# interkom2021

Interkommunale Ausbildungsbörse im Landkreis Böblingen

## AUSSTELLER

**Über 40 Aussteller kommen am Donnerstag, 7.10., zur interkom nach Renningen** *(Seiten 18 - 28)*

## ALLES AUF EINEN BLICK

**Die Wegweiser zur interkom: die Hallenpläne und die Standliste** *(Seiten 16 & 17)*

**7.10.2021**
**9 bis 16 Uhr**

**Rankbachhalle & Stegwiesenhalle Renningen**

**Ausbildung & Studium**

**Virtuelle Begleitmesse vom 7. bis 24.10.2021 auf der Homepage!**

*Komm' zur interkom!*

Verein für **Jugendhilfe**

Stadt Leonberg · Stadt Renningen · Stadt Rutesheim · Stadt Weil der Stadt · Gemeinde Aidlingen · Gemeinde Grafenau · Gemeinde Magstadt · Gemeinde Weissach

**www.interkom-azubiboerse.de**

Leonberg & Umgebung
Der gemeinsame Lokalteil
LEONBERGER KREISZEITUNG · STUTTGARTER NACHRICHTEN

# „Wir alle haben gelernt, welch wichtige Rolle die Digitalisierung in der Ausbildung spielt“

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Ausstellerinnen und Aussteller,
liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich Willkommen zur diesjährigen interkom!

Vor mittlerweile zwölf Jahren haben sich acht Kommunen zusammengeschlossen, um gemeinsam eine Ausbildungsbörse anzubieten. Seither schreibt die interkom Erfolgsgeschichte: Wir haben jedes Jahr zwischen 40 und 60 Unternehmen, Schulen und Weiterbildungsorganisationen im Boot, die jungen Menschen gemeinsam ein breites Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren.

Liebe Besucherinnen und Besucher, nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich über die Angebote und Perspektiven für die eigene Karriere. Lernen Sie Ausbildungsbetriebe kennen und tauschen Sie sich aus!

Die Corona-Pandemie hat uns alle in sämtlichen Bereichen unseres Lebens in den vergangenen Monaten vor neue Herausforderungen gestellt. Gerade in dieser Situation ist es jedoch umso wichtiger, eine Plattform zu bieten, auf der sich Schülerinnen und Schüler informieren und mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt treten können. Denn nur so kann eine Vorstellung entwickelt werden, wie es nach der Schule weitergehen soll.

Junge Menschen und Unternehmen profitieren gleichermaßen vom Angebot: Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind längst nicht absehbar, viele Firmen befinden sich in einem Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte. Es ist auch für die Unternehmen in unserer Region von großer Bedeutung, neue Fachkräfte auszubilden.

*Bürgermeister Wolfgang Faißt*

Die interkom wurde im letzten Jahr erstmals in die digitale Welt verlagert und online durchgeführt. Im Umgang mit der Corona-Pandemie haben wir in den vergangenen eineinhalb Jahren alle gelernt, welch wichtige Rolle die Digitalisierung in der schulischen und beruflichen Ausbildung spielt. Auch in Zukunft werden digitale Angebote von großer Bedeutung sein.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, auch in diesem Jahr zusätzlich zur Messe vor Ort in Renningen eine virtuelle Begleitmesse anzubieten. So könnt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, Euch nicht nur am 7. Oktober vor Ort in der Rankbach- und Stegwiesenhalle Renningen an den Messeständen der Aussteller informieren, sondern auch von überall bequem über das Smartphone neue Kontakte knüpfen!

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den beteiligten Städten und Gemeinden in Leonberg, Rutesheim, Weil der Stadt, Aidlingen, Grafenau, Magstadt und Weissach sowie Frau Sevinc und dem Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V. als durchführender Veranstalter. Ein weiterer Dank geht an alle Unternehmen, Verbände und Institutionen, die sich mit großem Einsatz bei der interkom einbringen sowie an den Zeitungsverlag Leonberg für die Zusammenarbeit. Das große Engagement und die Unterstützung aller Beteiligten tragen maßgeblich zum jährlichen Gelingen der interkom bei.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen spannenden Messebesuch mit interessanten Gesprächen, neuen Erkenntnissen und am Ende die richtige Entscheidung für die berufliche Zukunft.

Ihr

Wolfgang Faißt
Bürgermeister Stadt Renningen

# Zweigleisige Messe: digital und vor Ort

Auch in diesem Jahr war – wie im Jahr zuvor – bei der Organisation und Durchführung der interkom aufgrund der Corona-Pandemie lange Zeit vieles ungewiss. Würde die Messe stattfinden? Wenn ja, wie? „Eine Absage der Messe war keine Lösung“, sagt Evin Sevinc vom Verein für Jugendhilfe im Kreis Böblingen. Bereits zum zweiten Mal organisiert Sevinc die interkom unter Pandemiebedingungen.
Weil die Ungewissheit bis zum Schluss bleibt, findet die Ausbildungsplatzbörse 2021 in zwei Formaten statt: vor Ort und begleitend dazu auch digital.

**Zweieinhalb Wochen lang gibt es die interkom im Internet zu erleben**

Schülerinnen und Schüler können am Messetag, 7. Oktober, nach Renningen kommen und sich vor Ort bei den Ausstellern über Angebote informieren und mit Firmen ins Gespräch kommen. „Wer im Nachgang noch Fragen hat, oder sich die Möglichkeiten nochmals anschauen möchte, kann dies in den folgenden zweieinhalb Wochen online tun und bequem am Laptop oder mit dem Smartphone durch die virtuelle interkom schlendern“, so Sevinc.
Bei der 13. Ausgabe der interkom präsentieren sich am Donnerstag, 7. Oktober, von 9 bis 16 Uhr über 40 regionale und überregionale Aussteller in der Rankbachhalle und Stegwiesenhalle Renningen.
Die Aussteller informieren Schülerinnen und Schüler über 96 Ausbildungsberufe und 43 Duale Studiengänge der Branchen Banken und Versicherungen, Bildung, Weiterbildung und Beratung, Handel, Handwerk, Industrie, Soziales sowie Verwaltung und Dienstleistung.
Zudem gibt es parallel dazu eine virtuelle Begleitmesse, die vom 7. bis 24. Oktober im Internet unter www.interkom-azubiboerse.de zugänglich ist.
Wie bereits im Vorjahr werden sich die teilnehmenden Unternehmen dort mit einem eigenen virtuellen Stand präsentieren. Dort werden Imagefilme, Bilder und Unterlagen eingestellt, die über die angebotenen Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge informieren.
Der Eintritt für die Messen ist frei. Unter den Bestimmungen der jeweils gültigen Corona-Verordnung ist die Teilnahme vor Ort möglich. red

*Die interkom 2021 findet in diesem Jahr nicht nur als Präsenzmesse, sondern auch digital statt.* *Foto: Archiv*

*Bei der interkom können sich Schülerinnen und Schüler vor Ort über ihre Berufschancen informieren – dieses Jahr findet die Messe unter Beachtung der Hygieneregeln statt.* *Foto: Archiv/Kathrin Klette*

# Jeden Tag die Chance nutzen

## Zubair-Ahmed Aryan ist angehender Industriemechaniker bei Gretsch-Unitas Baubeschläge

*Die angehenden Industriemechaniker bei Gretsch-Unitas lernen in ihrer Ausbildungswerkstatt alles über ihren Beruf.* *Foto: Gretsch-Unitas*

Der 22-jährige Zubair-Ahmed Aryan ist 2015 als „Flüchtling" aus Afghanistan nach Deutschland gekommen. Er ist eher zurückhaltend, schüchtern und spricht leise, aber in gutem Deutsch. Aryan strengt sich an, ist gut integriert und schließt in weniger als einem halben Jahr seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge (GU) ab.
Seine Geschichte im Unternehmen begann mit einem einwöchigen Schnupperpraktikum. „In Afghanistan gibt es den Beruf des Industriemechanikers nicht", sagt der junge Mann. „Auf der gewerblichen Schule habe ich das erste Mal davon gehört." Der Beruf gefiel ihm so gut, dass er ein Praktikum bei GU machte. Bei dieser einen Woche sollte es nicht bleiben: „Die Arbeit hat mir gut gefallen, ich konnte mir vorstellen, diese Ausbildung zu machen."
„Im Schnupperpraktikum hat er gezeigt, was er kann, und nach der Bewerbung hat er den Eignungstest so gut gemeistert, dass wir ihn eingestellt haben", erläutert Marina Päusch, Leiterin Ausbildung bei GU. Für Päusch macht es keinen Unterschied, dass Aryan aus Afghanistan kommt: „Der Mensch zählt. Warum sollte er diese Chance nicht bekommen?" Dass er seine Chance nutzt, das beweist der Auszubildende, der mittlerweile im vierten Lehrjahr ist, jeden Tag. „Unsere Erfahrungen mit ihm waren von Anfang an sehr gut, und wir waren positiv überrascht", sagt Päusch. Trotz der vorhandenen Sprachbarriere habe man zwischen ihm und den anderen Auszubildenden nie Unterschiede festgestellt.

### Die Sprachbarriere spielt nur noch eine untergeordnete Rolle

„Er hat mit großem Einsatz gearbeitet und gelernt, um zu zeigen, dass er versteht, was ihm beigebracht wird, und um gute Noten zu erreichen", bestätigt Timo Gerl. Er ist Ausbildungsmeister Industriemechaniker und für die momentan elf Lehrlinge bei GU verantwortlich.
Die Sprachbarriere spielt mittlerweile nur noch eine untergeordnete Rolle, dennoch sagt Aryan: „Manchmal bin ich verwirrt und mir fällt ein Wort nicht ein. Deswegen überlege ich dann länger." Genau diese Geduld und Motivation ist es jedoch, was ihn in seinem Job weiterbringt. Denn als Industriemechaniker muss man genau das mitbringen: Geduld, Motivation, Verständnis für Mathematik und Physik sowie handwerkliches Geschick. Die Auszubildenden bedienen und programmieren Maschinen, mit denen beispielsweise Werkzeuge für andere Abteilungen hergestellt werden. „Wir bauen unter anderem Vorrichtungen, um den Werkzeugbau damit zu unterstützen", so Gerl.
Während ihrer Ausbildung arbeiten die angehenden Industriemechaniker in der Ausbildungswerkstatt. „Hier sind die Auszubildenden aus allen Lehrjahren zusammen", sagt Aryan. Hier lernt jeder von jedem. Vor einigen Jahren durften die jungen Erwachsenen ihre Werkstatt selbst umgestalten – eine Wand ziert nun ein großes Graffiti. Hier fühlen sich die Auszubildenden wohl. Das ist wichtig, denn immerhin verbringen sie hier den Großteil ihres Tages.
„Um 6.30 Uhr fange ich mit der Arbeit an", erzählt Aryan. Er habe keinen festen Rhythmus, mache nicht jeden Tag zur gleichen Zeit die gleichen Arbeiten. „Das gefällt mir so sehr an diesem Beruf: Jeder Tag ist anders." Besonders gerne programmiere er die Maschinen – und das ist nicht einfach, bestätigt Ausbildungsmeister Gerl.
Die Ausbildung splittet sich in Präsenztage in der Firma und in Unterrichtstage an der Berufsschule auf. Die Prüfung für Industriemechaniker ist zweigeteilt. Timo Gerl: „Nach einseinhalb Jahren steht die erste Prüfung an, sowohl praktisch als auch schriftlich. Nach drei Jahren und zwei Monaten dann die letzte Prüfung." Auf diese Prüfung bereitet sich Zubair-Ahmed Aryan momentan vor: Im Januar 2022 ist es so weit. „Ich bin ein bisschen aufgeregt", gibt er zu. Aber das sei schon gut so. Wie es für den jungen Mann danach weitergeht? Da GU bedarfsgerecht ausbildet, also nur so viele Personen, wie benötigt werden, können die Auszubildenden nach dem Ende ihrer Lehre erst einmal für ein Jahr übernommen werden. Das gilt auch für Zubair-Ahmed Aryan. Er freut sich auf die Zeit und hofft natürlich, danach fest übernommen zu werden. Marina Päusch sagt: „Wir setzen alles daran, dass er bei uns bleiben kann, wie alle unsere guten Auszubildenden." *Sabrina Kreuzer*

# Deutsch lernen geht auch nebenher

*Lisa Waibel, Alireza Sadeghi und Denis Juric.* *Foto: elkelb*

## Im Leonberger Unternehmen elkelb wird Integration groß geschrieben – Die Sprache ist dabei das A und O

Junge Menschen, die auf der Suche nach einem Beruf sind, haben viele Möglichkeiten: Eine davon ist das breite Spektrum im E-Handwerk. Was früher der Elektriker war, sind inzwischen Elektroniker verschiedener Fachrichtungen, von der Gebäudesystemintegration über die Energie- und Gebäudetechnik bis hin zur Maschinen- und Antriebstechnik.
Das sind anspruchsvolle Tätigkeiten, für die eine Ausbildungszeit von dreieinhalb Jahren nötig ist, und für die die Auszubildenden gute Kenntnisse der deutschen Sprache brauchen, um sicher arbeiten zu können, wie Monika Fischer, kaufmännische Geschäftsführerin der Firmen Elektro-Lichthaus Knapp und Elektro Bader GmbH (elkelb) betont. Das Unternehmen ist in der Elektro- und Sicherheitstechnik aktiv und betreibt in Leonberg ein Lichthaus.
Die 21-jährige Gesellin Lisa Waibel, die ihren abwechslungsreichen Beruf liebt, arbeitet derzeit als einzige Frau im Auftrag der Firma auf Baustellen. „Ich kann alles machen, was Männer auch machen", sagt sie selbstbewusst. Mit der deutschen Sprache hat die junge Frau keine Probleme, anders als Denis Juric. „Jeder hat gedacht, Denis schafft das erste Lehrjahr wegen seiner fehlenden Deutschkenntnisse nicht", erinnert sich Monika Fischer, die im Betrieb Ansprechpartnerin für die Azubis ist.
In seinem Heimatland Kroatien hatte der heute 25-Jährige schon eine Lehre in dem Fachgebiet absolviert, allerdings fehlte ihm die Praxis. Die holte er während eines Praktikums bei elkelb nach und bekam prompt einen Ausbildungsplatz angeboten. Doch schnell war klar, dass die Deutschkenntnisse von Denis für die Berufsschule nicht reichen. Er durfte bei der Deutschen Angestellten-Akademie DAA in Böblingen einmal pro Woche begleitend zu seiner Ausbildung einen Intensiv-Deutsch-Kurs besuchen. Und er wollte noch mehr: „Ich konnte dort auch noch zusätzlich abends hingehen und Nachhilfe für die Berufsschule bekommen."

### Die Praxis in Deutschland nachgeholt

Heute spricht Juric nicht nur gut Deutsch, sondern hat als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik einen festen Arbeitsvertrag in der Tasche.
Der heute 24-jährige Perser Alireza Sadeghi hatte hingegen andere Probleme: Er flüchtete mit seiner Familie 2014 aus dem Iran, wo er bereits das Abitur gemacht hatte, das ihm allerdings nur als Realschulabschluss anerkannt wird. Nach einem Eignungstest bewarb er sich bei der Leonberger Firma elkelb. Inzwischen ist er im September ins vierte und letzte Ausbildungsjahr gestartet.
Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten, etwa die Fortbildung zum Meister oder Techniker oder ein Studium. „Es ist ein sehr zukunftsfähiger Beruf", so Monika Fischer.
Für die Geschäftsführerin des Unternehmens spielt bei der Auswahl der Azubis weniger die Herkunft eine Rolle, sondern vielmehr das Interesse an der Ausbildung und die Eignung dafür. Allerdings sei die Sprache das A und O: „Ich sollte mich wenigstens mit dem Azubi unterhalten und verständigen können, denn Strom ist gefährlich." *Brunhilde Arnold*

# Die Netzwerker in den Kommunen der interkom, die beim Übergang von der Schule zum Beruf unterstützen:

Stadt Leonberg · Stadt Renningen · Stadt Rutesheim · Stadt Weil der Stadt · Gemeinde Aidlingen · Gemeinde Grafenau · Gemeinde Magstadt

## Leonberg

**Lisa Weber**
weber@waldhaus-jugendhilfe.de
Mobil: 01 75 / 9 33 76 38

**Susanne Bär**
baer@waldhaus-jugendhilfe.de
Mobil: 01 62 / 1 01 16 18

**Corinna Sick**
corinna.sick@jhleonberg.de
Mobil: 01 76 / 42 62 13 35

**Kristina Maurer**
maurer@waldhaus-jugendhilfe.de
Mobil: 01 51 / 65 62 98 71

**Teresa Tellini**
tellini@waldhaus-jugendhilfe.de
Mobil: 01 60 / 96 42 99 28

## Leonberg-Höfingen

**Viola Hollinger**
viola.hollinger@jhleonberg.de
Mobil: 01 76 / 47 28 74 03

**Werner Zereg**
w.zereg@leonberg.de
Telefon: 0 71 52 / 9 90 24 60

**Fiona Splettstösser**
spletstoesser@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 98 90 09

**Constantin Bismark**
bismark@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 98 90 22

**Tabea Goldschmitt**
goldschmitt@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 38 39 46

## Renningen

**Katrin Stauss**
stauss@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 38 39 28

**Maike Gravenstein**
gravenstein@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 98 90 28

**Dorothe Riedl-Mossiossian**
riedl@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 38 39 42

**Tim Dietterle**
dietterle@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 38 39 15

## Rutesheim

**Isabel Schuster**
schulsozialarbeit@ths-gws.de
Telefon: 0 71 52 / 50 02 30 00

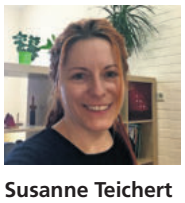
**Baris Hübner**
b.huebner@rs-rutesheim.de
Telefon: 0 71 52 / 50 02 31 01

**Stefan Wensauer**
s.wensauer@rutesheim.de
Telefon: 0 71 52 / 50 02 10 69

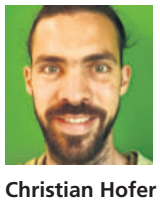
## Weissach

**Domenica Walter**
walter@weissach.de
Mobil: 01 60 / 7 03 74 49

## Weil der Stadt



**Susanne Teichert**
teichert@vfj-bb.de
Telefon: 0 70 33 / 39 93 62



**Christian Hofer**
hofer@vfj-bb.de
Mobil: 01 76 / 44 49 58 14

**Ute Bayer**
schulsoz.rea@weilderstadt.de
Telefon: 0 70 33 / 3 03 48 74

**Maximilian Frank**
frank@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 98 90 19

**Meike Walka**
walka@vfj-bb.de
Mobil: 01 63 / 8 38 39 47

## Aidlingen

**Joachim Rätz**
jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Telefon: 0 70 34 / 6 36 70

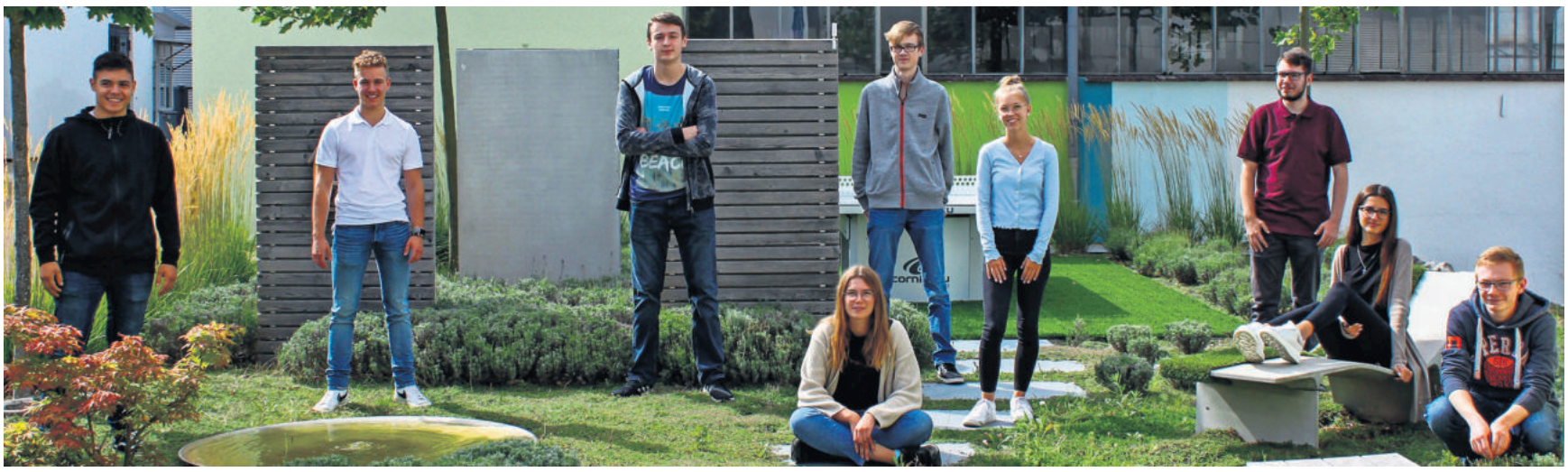
## Grafenau

**Sandra Leismann**
leismann@schule-doeffingen.de
Mobil: 01 72 / 2 04 94 91

## Magstadt

**Maike Ortlieb**
ortlieb@magstadt.de
Telefon: 0 71 59 / 94 57 18

**Stefanie Albert**
albert@magstadt.de
Telefon: 0 71 59 / 16 17 27



*Auszubildende und Studierende bei BRÜCKNER* *Foto: Brückner*

# Fördern und Fordern

## BRÜCKNER – seit über 70 Jahren weltweit führend mit Textilmaschinen „made in Germany“

Wir entwickeln, konstruieren und bauen Textilveredlungsmaschinen und verkaufen sie in alle Welt. Unsere Kunden sind im klassischen Bekleidungsmarkt zu Hause oder stellen technische Textilien für die Automobilindustrie, die Medizintechnik, den Straßenbau oder für die Luft- und Raumfahrttechnik her. Unsere Branche ist sehr vielfältig und die Wahrscheinlichkeit, dass eines Ihrer Kleidungsstücke oder ein textiler Bestandteil Ihres Haushaltes oder Ihres Autos über eine BRÜCKNER Maschine gelaufen ist, ist hoch.

Unsere Studierenden und Auszubildenden binden wir von Anfang an in die Prozesse mit ein, und sie dürfen kleinere Projekte teilweise auch selbstständig betreuen. Uns ist wichtig, den eigenen Nachwuchs zu fördern und zu fordern sowie unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen langfristige Perspektiven zu bieten. Sind Sie ein Teamplayer und kreativ, haben Ehrgeiz und Interesse an vielfältigen und spannenden Aufgaben? Dann freuen wir uns darauf, Sie an unserem Messestand bei der Ausbildungsbörse „interkom“ zu begrüßen und näher kennen zu lernen! Informieren Sie sich vorab über unser gesamtes Ausbildungsprogramm informieren – besuchen Sie einfach unseren Azubi-Blog unter http://azubiblog.brueckner-textile.com.

*red*

# Viele Möglichkeiten

## Die Samariterstiftung ist in der Altenpflege, der Behindertehilfe und der Sozialpsychiatrie tätig

*Mit einer kollegialen Arbeitsatmosphäre* *Foto: Jörg Jäger*

Die Samariterstiftung bietet sichere Arbeitsplätze, nette Teams und vielfältige Entwicklungs und Karrieremöglichkeiten. Als gemeinnütziges Unternehmen ist die Samariterstiftung in der Altenpflege, Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie tätig. Sie ist ein modernes diakonisches Unternehmen und in mehreren Landkreisen in Baden-Württemberg anzutreffen. „Jedes Haus der Samariterstiftung ist anders und einzigartig“, sagt Lisa Krieg. Sie kümmert sich als Personalreferentin um die Mitarbeitergewinnung.

**Welche Bereiche gibt es bei der Samariterstiftung?**

„Bei der Pflege oder der Unterstützung bei altersbedingten Beeinträchtigungen helfen wir in vielfältiger Weise und an unterschiedlichen Einsatzorten wie zum Beispiel in Pflegeheimen, bei der Kurzzeitpflege, den Ambulante Diensten oder in Pflege-WG's“, sagt Lisa Krieg. „Wir helfen Menschen, um jedem Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen. Deshalb sind unsere Angebote für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen so vielfältig wie die Menschen selbst“, betont die Personalreferentin.

**Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es bei der Samariterstiftung?**

Es können Freiwilligendienste in allen Bereichen geleistet werden. Außerdem sind bei der Samariterstiftung verschiedene Ausbildungen und Studiengänge möglich. „Bei uns kann man Pflegefachmann*-frau, Hauswirtschafter*in oder Kaufmann*-frau für Büromanagement werde“, zählt Lisa Krieg auf. „Wer studieren möchte, ist bei uns auch gut aufgehoben. Wir bieten die Studiengänge ‚Bachelor Pflege', ‚Soziale Arbeit mit älteren Menschen' und ‚BWL-Dienstleistungsmanagement' an.“ Um die persönliche Weiterentwicklung zu fördern, wurde ein eigenes Fort- und Weiterbildungsprogramm entwickelt.

**Was spricht für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Samariterstiftung?**

Dafür gibt es viele Gründe. „Die Ausbildung bietet eine spannende und vielseitige Praxisausbildung in den verschiedenen Bereichen sowie eine sinnerfüllende und vielseitige Tätigkeit in einem unserer Häuser. Außerdem spricht für uns, dass unsere Auszubildenden und Studenten durch eine*n persönliche*n Praxisanleiter*in eng begleitet werden. Wir achten sehr auf eine aufgeschlossene und kollegiale Arbeitsatmosphäre, die wir durch regelmäßig stattfindende Mitarbeiterveranstaltungen stärken“, erzählt Krieg.

„Außerdem haben wir hohe Übernahmequoten und die meisten unserer Auszubildenden und Studierenden freuen sich nach ihrer Ausbildung oder ihrem Studium über einen festen Arbeitsvertrag bei der Samariterstiftung.“ *map*

### INFO

Die Samariterstiftung arbeitet seit über 130 Jahren in Württemberg – an 28 Standorten in neun Landkreisen – als gemeinnütziges Unternehmen der Altenpflege, Behindertenhilfe und der Sozialpsychiatrie mit 3000 Mitarbeitern aus mehr als 47 Nationen. Jedes der rund 60 Häuser und Einrichtungen ist etwas Besonderes im Gemeinwesen vor Ort. Sie arbeiten in enger Verbindung mit den Menschen in der Nachbarschaft.

Die Samariterstiftung ist ein zertifiziertes Gemeinwohlunternehmen und hat im Jahr 2016 eine Gemeinwohlbilanz vorgelegt. Sie ist seit März 2018 mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Mit der Initiative „Hauptsache Sozial“ versucht die Samariterstiftung junge Menschen dazu zu bewegen, sich sozial zu engagieren – sei es im Beruf, auf Zeit oder im ehrenamtlichen Engagement.

# Installieren, warten und reparieren

## Elektroniker*in für Betriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie

Elektroniker*innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie entwerfen Anlagenänderungen und -erweiterungen, installieren Leitungsführungssysteme und Energieleitungen, richten Maschinen und Antriebssysteme ein und montieren Schaltgeräte. Außerdem programmieren, konfigurieren und prüfen sie Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie überwachen die Anlagen, warten sie, nehmen regelmäßige Prüfungen vor und reparieren sie im Falle einer Störung. Elektroniker*innen für Betriebstechnik organisieren auch die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Neben dem klassischen Arbeitsbereich der Energie- und Starkstromtechnik sind sie auch im Bereich der Automatisierungs-, Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik tätig.

Bei einer Ausbildung in Vollzeit beträgt die Ausbildungsdauer zwei, drei oder 3,5 Jahre. Elektroniker*innen für Betriebstechnik werden im dualen System ausgebildet. Lernorte sind der Ausbildungsbetrieb (Werkstätten, Werkhallen, Baustellen, wechselnde Arbeitsorte im Kundenservice) und die Berufsschule. Können Betriebe nicht alle geforderten Ausbildungsinhalte vermitteln, besteht die Möglichkeit, Teile der Ausbildung in überbetriebliche Ausbildungsstätten zu verlagern.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:
– wie Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben zu planen sind und wie man bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzt
– wie man Baugruppen montiert, demontiert und Teile durch mechanische Bearbeitung anpasst
– was bei der Berechnung und Messung elektrischer Größen zu beachten ist und wie man die Funktion von Steuerungen und Regelungen prüft und bewertet
– wie man Gefahren beurteilt, die sich aus dem Betreiben elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Anlagen ergeben, und durch welche Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung zu gewährleisten ist
– was bei der Auswahl von Hard- und Softwarekomponenten und bei der Einbindung von IT-Systemen in Netzwerke zu beachten ist
– Anlagen der Betriebstechnik zu beurteilen, Änderungen und Erweiterungen von Anlagen zu entwerfen, Stromkreise und Schutzmaßnahmen festzulegen
– Einschübe, Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammenzubauen und aufzustellen, Haupt- und Hilfsstromkreise in Betrieb zu nehmen
– Baugruppen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik hard- und softwaremäßig einzustellen und in Betrieb zu nehmen
– Funktionen von Anlagen und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen sowie Prüfungen zu protokollieren
– wie man Assistenz-, Simulations-, Diagnose- oder Visualisierungssysteme nutzt und was beim Austausch von Produkt- und Prozessdaten zu beachten ist.

*wk*

*Der Elektroniker für Betriebstechnik überprüft an einem Schaltschrank Stromkreise.* *Foto: Berufenet*

# Vielfältige Perspektiven

## „meine Ausbildung, meine Zukunft" – Start ins Berufsleben bei Nussbaum Medien

*Kennlerntag der Azubis* *Foto: Nussbaum Medien*

Seit 1973 begleitet Nussbaum Medien als Ausbildungsbetrieb zahlreiche Azubis und Azubinen, Volontäre sowie BA-Studenten bei ihrem Start in die Berufswelt. Gerade die große Vielfalt an Perspektiven, die Nussbaum Medien bietet, ist Grund dafür, wieso sich junge Menschen für unsere Medienmarke entscheiden.

Auch an persönlicher Unterstützung mangelt es nicht: „Die Ausbildung dauert zumeist drei Jahre, in denen die Auszubildenden reifen und ein klares Bild entwickeln können, wie sie ihre weitere berufliche Zukunft gestalten wollen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, unsere Schützlinge auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen.", betonen Alexandra Borel (Ausbildungsleitung) und Lisa Isele (Ausbilderin Mediengestalter) vom Standort Weil der Stadt, die ihren Aufgaben gegenüber allen Auszubildenden mit viel Herz und Engagement nachgehen. Das Spektrum an Ausbildungsberufen umfasst etliche Chancen – von gewerblichen Berufen in der Medientechnologie und Mediengestaltung in Digital und Print sowie Bild und Ton bis hin zur Fachinformatik über Volontäre in der Redaktion und diverse kaufmännische Berufe. Für jeden gibt es einen Platz im Hause Nussbaum.

Weiterbildungen und Seminare (beispielsweise Knigge-Seminar, Feuerlöschübung, Tastaturschreibkurs) sowie Azubi-Unterricht in Form von innerbetrieblichen Weiterbildungen, Präsentationen sowie Prüfungsvorbereitungen prägen das Gerüst einer Ausbildung bei Nussbaum Medien. Den meist unerfahrenen Berufsstartern will man aber mehr mitgeben als reine Information und Theorie. Jeder einzelne soll mit einem Mehrwert für sich selbst aus dieser Lebensphase herauskommen. Daher sammeln Auszubildende nicht nur vor Ort wertvolle Erfahrungen, sondern auch während diversen Ausflügen, wie zum Beispiel bei der Papierfabrik UPM und der Druckerei ADV Schoder in Augsburg, dem SWR Mannheim oder dem Technoseum Mannheim.

Auch der alltägliche Betrieb bietet attraktive Vorteile. So gehören Fahrtkostenzuschüsse (beispielsweise MAXX-Ticket), Prämien für sehr gute Klassenarbeiten und herausragende Zeugnisse, eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie angenehme Arbeitszeiten (Montag bis Donnerstag: 8 bis 17 Uhr, Freitag: 8 bis 14 Uhr) bei Nussbaum Medien einfach dazu.

Klaus Nussbaum trifft die Haltung von Nussbaum Medien gegenüber dem motivierten Nachwuchs auf den Punkt:

*„Das Leben ist eine Schule, der Erfolg das Reifezeugnis. Doch was heißt eigentlich Erfolg? Mit größter Einsatzfreude das zu tun, was uns am Herzen liegt. Und genau an diesem Punkt möchten wir Ihnen helfen."*

*red*

**Most wanted: Wir suchen DICH!**

www.nussbaum-medien.de/ausbildung

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, innovativ, familienfreundlich, werteorientiert und überzeugte Teamworker. Wir sind stolz auf unsere mittelständische Struktur als baden-württembergisches Familienunternehmen und agieren im Sinne unserer Kunden. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind dabei die Basis für unseren langfristigen Erfolg.

**Berufliche Erstausbildung**

Eine wesentliche Säule unserer Unternehmensphilosophie ist die duale Berufsausbildung und gehört bei Nussbaum Medien dazu wie die Luft zum Atmen. Wir bilden seit Jahren in folgenden Ausbildungsberufen aus:

- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Mediengestalter (m/w/d) für Digital und Print (Gestaltung und Technik)
- Medienkaufleute Digital und Print
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

**Doch nie war es so spannend wie heute:**

Auszubildende haben die Chance, den Veränderungsprozess von Nussbaum Medien vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Sie werden ein wichtiger Bestandteil des Workflows von der Anzeigenannahme bis hin zum Druck der Lokalzeitungen bzw. der Veröffentlichung von Online-Inhalten. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, der Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

NUSSBAUM

Betriebe der Nussbaum Medien
Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

Heimat STÄRKEN

www.nussbaum-medien.de

# Frische Ideen, individuelle Lösungen – und Du!

## Karriere bei GEZE: Gemeinsam immer besser werden

GEZE gehört weltweit zu den erfolgreichsten Lösungsanbietern in der Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik. Doch nicht nur das: Wir setzen digitale Zeichen in der Gebäudeautomation. Unsere Vernetzungslösungen machen Gebäude zu intelligenten „Smart Buildings“.
Als Familienunternehmen vertrauen wir seit über 155 Jahren auf die Kombination von Erfahrung, neuen Ideen, und Serviceorientierung. Wir begeistern unsere Kunden mit individuellen Lösungen und sind für unsere rund 3200 global tätigen Mitarbeiter ein verlässlicher und fairer Partner.
Wir suchen kluge Köpfe, die unsere Erfolgsgeschichte mitschreiben wollen. GEZE bietet ihnen hervorragende Voraussetzungen für den Berufseinstieg mit unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten und viele weitere attraktive Angebote – das reicht vom Auslandsaufenthalt bis hin zu gemeinsamen Freizeitangeboten.
Als Familienunternehmen ist uns klar: Gerade der erste Schritt ins Berufsleben nach der Schule ist für junge Leute oft schwierig, aber absolut entscheidend für eine gelungene Zukunft. Deshalb nehmen wir uns für die Neuankömmlinge sowohl beim Bewerbungsprozess als auch bei der Einarbeitung besonders viel Zeit. Dafür werden wir jährlich unter anderem mit den Zertifikaten „Faire Ausbildung“ und „Faires Traineeprogramm“ ausgezeichnet.

*red GEZE bietet unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten.* *Foto: Karin Fiedler/GEZE GmbH*

WIR VERGRÖSSERN UNS

Wachst mit uns mit!

Ihr habt die Schule bald erfolgreich gemeistert und möchtet den nächsten Schritt mit GEZE machen? Wir öffnen Türen zu eurer Karriere, zum Beispiel mit einem DH-Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) oder einer Ausbildung:

**Studium**
- Digital Business Management
- Elektrotechnik
- Embedded Systems
- Informatik-Informationstechnik
- International Business
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

**Ausbildung**
- Fachinformatiker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in

Nähere Informationen zu unserem Studien- und Ausbildungsprogramm und wie man sich online bewerben kann, findet ihr hier: karriere.geze.de

IHK Ausbildungsbetrieb
top EMPLOYER DEUTSCHLAND GERMANY 2020
Faire Ausbildung 2021 trendence
DUALER PARTNER DHBW
GEZE

ATRIO LEONBERG

**Du suchst einen Freiwilligendienst im sozialen Bereich?**

**Wir bieten Plätze für FSJ / BFD in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung**

Als FSJ / BFD unterstützt Du Menschen mit Behinderung in ihrem Alltag. Mögliche Einsatzbereiche sind unsere Werkstätten, das KreativWerk, der Wohnbereich, der Förder- und Betreuungsbereich und die Seniorengruppe.

**Weitere Infos und Bewerbung:**

Atrio Leonberg e.V.
Böblinger Straße 19/1
www.atrio-leonberg.de
bewerbung@atrio-leonberg.de

Gabriele Morlok
71229 Leonberg
Tel.: 07152/9752-27

**Du suchst eine praxisorientierte Ausbildung im sozialen Bereich?**

**Wir bieten Ausbildungsplätze zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)**

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Diakonischen Institut für soziale Berufe an der Heilerziehungspflegeschule Traifelberg.

**Weitere Infos und Bewerbung:**

Atrio Leonberg e.V.
Böblinger Straße 19/1
www.atrio-leonberg.de
bewerbung@atrio-leonberg.de

Fisun Wurzinger
71229 Leonberg
Tel.: 07152/9752-51

**Du suchst ein praxisorientiertes Studium im sozialen Bereich?**

**Wir bieten Praxisplätze für das Duale Studium Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit**

Das Studium erfolgt im Studienschwerpunkt Pflege und Rehabilitation in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart.

**Weitere Infos und Bewerbung:**

Atrio Leonberg e.V.
Böblinger Straße 19/1
www.atrio-leonberg.de
bewerbung@atrio-leonberg.de

Gabriele Morlok
71229 Leonberg
Tel.: 07152/9752-27

# Berufung statt Beruf

## Fabienne Hoppe ist von ihrer Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin bei Atrio Leonberg vollauf begeistert

Mit 21 Jahren hat Fabienne Hoppe ihren Traumjob gefunden. „Hier begleite ich Menschen in vielen Lebenslagen, das ist mehr Berufung als Beruf“, sagt die junge Frau strahlend, die derzeit im zweiten Jahr ihrer dreijährigen Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin bei Atrio Leonberg steht. Und sie fügt noch hinzu: „Der Umgang mit Menschen – da gehe ich extrem auf.“

*Fabienne Hoppe macht eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin bei Atrio in Leonberg.* *Foto: Holger Schmidt*

### Es sollte etwas mit Menschen sein

Das sah 2018 nach dem Abitur für sie etwas anders aus. „Da hatte ich eigentlich noch gar keine Vorstellung, was ich beruflich machen will“, blickt sie zurück. Nur, dass es etwas mit Menschen sein sollte, stand für Fabienne Hoppe, die aus Niefern-Öschelbronn stammt, fest. Also machte sie ein freiwilliges soziales Jahr am Krankenhaus in Pforzheim auf der dortigen Krebsstation. Was ihr dort noch nicht so ganz gefiel: Es stand nur eine sehr eng begrenzte Zeit für die einzelnen Patienten zur Verfügung. Also hospitierte sie anschließend bei mehreren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, die ihre Klienten langfristig im Alltagsleben begleiten. „Atrio hat mir mit Abstand am besten gefallen“, fasst sie ihre dann getroffene Entscheidung klipp und klar zusammen.

### Einsatzbereiche wechseln je nach Ausbildungsjahr

Atrio Leonberg bietet jährlich Ausbildungs- und Studienplätze für Heilerziehungspfleger/-innen, Arbeitserzieher/-innen und Sozialarbeiter/-innen an. Die Ausbildung in der Heilerziehungspflege geht über drei Jahre. Voraussetzung ist die Mittlere Reife. Das Studium Soziale Arbeit, das mit dem Bachelor of Arts abschließt, hat den Schwerpunkt Pflege und Rehabilitation und wird an der Dualen Hochschule Stuttgart gelehrt.

Fabienne Hoppe betreut bis zu acht geistig und körperlich behinderte Klienten in einer Wohngruppe und gibt ihnen Unterstützung, wo sie diese brauchen. Die Einsatzbereiche wechseln je nach Ausbildungsjahr. Auf rund sechs Wochen praktische Arbeit vor Ort folgen jeweils Schulblöcke von zwei Wochen Dauer am Diakonischen Institut für soziale Berufe in Lichtenstein-Traifelberg. „Beziehungsarbeit ist das A und O“, das hat Fabienne Hoppe längst gelernt und freut sich darüber, dass von den Klienten dann auch viel zurückkommt. Als Freunde ihrer Klienten sehen sich Hoppe und ihre Kolleginnen und Kollegen dabei aber nicht. „Wir sind Assistenten auf Augenhöhe“, fasst sie ihre Rolle zusammen. Von pflegerischer Hilfe über alltägliche Unterstützung bis zur Freizeitbegleitung ist alles dabei. Ihren eigenen späteren Einsatz sieht Fabienne Hoppe nach zwei Dritteln der Ausbildungszeit eher im ambulant betreuten Bereich.
Obwohl sie eigentlich keine Frühaufsteherin ist, stellen die Arbeitszeiten mit Schichten ab sechs Uhr morgens und immer wieder auch an den Wochenenden für Fabienne Hoppe kein größeres Problem dar. Dafür genießt sie die freien Tage unter der Woche, um dann Dinge zu tun, die andere Berufstätige so normalerweise an Werktagen nicht machen können.

### Die Auszubildenden sind Assistenten auf Augenhöhe

Kurzum: Für die angehende Heilerziehungspflegerin hat sich ihre Ausbildung beim Atrio Leonberg e.V. zu einem echten Glücksgriff entwickelt. Jeder Tag ist anders, sie kommt zufrieden von der Arbeit nach Hause und kann sich etwas anderes heute gar nicht mehr vorstellen.

*Holger Schmidt*

*Schüler des Technischen Gymnasiums mit dem Profil Mechatronik* *Foto: Berufliches Schulzentrum*

# Teilzeit, Vollzeit, Vielfalt

## „Hier geht's weiter!" ist das gemeinsame Motto der verschiedenen Schularten am Beruflichen Schulzentrun Leonberg

Rund 3000 junge Menschen werden jedes Jahr am Beruflichen Schulzentrum Leonberg unterrichtet. 1900 von ihnen absolvieren hier den schulischen Teil der dualen Ausbildung, die übrigen kommen zum Vollzeitunterricht. „Hier geht's weiter!" ist das gemeinsame Motto der verschiedenen Schularten.

Im Teilzeitbereich ist das BSZ Partner der Betriebe in vier kaufmännischen und fünf gewerblichen Ausbildungsberufen: im Büromanagement, Einzelhandel, Groß- und Außenhandel und im Verkauf sowie bei Industriemechaniker*innen, Kfz-Mechatroniker*innen, Mechatroniker*innen für Kältetechnik, Stuckateure*innen und Augenoptiker*innen.

Die Vollzeitschularten am Beruflichen Schulzentrum Leonberg bieten alle Schulabschlüsse an: Die **Ausbildungsvorbereitung dual** (AV dual) bietet Schülerinnen und Schülern ohne Hauptschulabschluss die Unterstützung, innerhalb von ein bis zwei Schuljahren persönliche und schulische Fortschritte zu realisieren sowie sich beruflich zu orientieren.

Die **Zweijährige Berufsfachschule** bietet Hauptschülern die Möglichkeit, höhere Bildungsabschlüsse zu erreichen. Mit erfolgreicher Abschlussprüfung erwerben sie sich Grundkenntnisse und Fertigkeiten in einem von ihnen gewählten Profil und erreichen die Mittlere Reife. Mit dieser Qualifikation eröffnen sich weitere schulische Möglichkeiten, wie der Übergang auf ein Berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg.

Der erfolgreiche Abschluss eines **Berufskollegs** berechtigt in einem, zwei oder drei Jahren zum Studium an einer Fachhochschule und vermittelt, sofern noch nicht vorhanden, eine berufliche Qualifikation.

Wer einen mittleren Bildungsabschluss mitbringt und in den sozialpädagogischen Bereich gehen möchte, wird am BSZ in vier Jahren zur staatlich anerkannten Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher ausgebildet. Ebenso kann die Fachhochschulreife erreicht werden. Das **Berufliche Gymnasium** mit den fünf Profilen Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Mechatronik, Technik und Management sowie Sozialwissenschaften führt in drei Jahren zum Abitur mit allgemeiner Hochschulreife. Neben den allgemeinbildenden Fächern sammeln die Jugendlichen vor allem in den Profilfächern praxisnahe Erfahrungen bei Planspielen, Betriebsbesichtigungen oder bei der Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht".

Am letzten Samstag im Januar informiert das Kollegium in Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben zukünftige Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern über die zahlreichen Möglichkeiten, welche die Schule bietet.

Das BSZ ist eine moderne, auf die Zukunft ausgerichtete Bildungseinrichtung, was man auf ihrer Homepage www.bszleo.de verfolgen kann.

*red*

BSZ BERUFLICHES SCHULZENTRUM LEONBERG

**SCHULARTEN**
am **BSZ LEONBERG**

| | |
|---|---|
| ABITUR | **Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium**<br>Soziales<br>**Technisches Gymnasium**<br>Mechatronik, Technik und Management<br>**Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium**<br>Wirtschaft, Internationale Wirtschaft |
| FACHHOCHSCHULREIFE | **Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**<br>gewerbliche Richtung, kaufmännische Richtung, hauswirtschaftliche/landwirtschaftliche/sozialpädagogische Richtung<br>**Kaufmännisches Berufskolleg II**<br>**Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik** – praxisintegriert (PIA)<br>**Vierjährige Fachschule für Sozialpädagogik** – praxisintegriert – Teilzeitform (PIA Teilzeit) |
| MITTLERE REIFE | **Zweijährige Berufsfachschulen**<br>Elektrotechnik, Metalltechnik, Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung, Wirtschaft |
| HAUPTSCHULABSCHLUSS | **Ausbildungsvorbereitung dual**<br>(AVdual)<br>**Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf**<br>in Kooperation mit Förderschulen (VABKF) |
| BERUFSKOLLEGS | **Einjähriges Berufskolleg für Gesundheit und Pflege**<br>**Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik** (Erzieherinnen und Erzieher)<br>**Kaufmännisches Berufskolleg I** |
| BERUFSFACHSCHULE | **Einjährige Berufsfachschulen**<br>Fahrzeugtechnik, Metalltechnik |
| BERUFSSCHULE | gewerblich / technisch, kaufmännisch |

BSZ LEONBERG
Fockentalweg 8
71229 Leonberg

☎ 07152 932–0
www.bszleo.de
post@bszleo.de

#Ausbildung mit Biss
... komm ins Landratsamt !!
Ausbildungsberufe in der Verwaltung
Verwaltungsfachangestellte/r
Verwaltungswirt/in
im mittleren Verwaltungsdienst
Technische Ausbildungsberufe
Vermessungstechniker/in
Geomatiker/in
Straßenwärter/in
Kraftfahrzeugmechatroniker/in
im Bereich Nutzfahrzeugtechnik
Berufskraftfahrer/in
Duale Studiengänge
Sozialpädagoge/in – Bachelor of Arts
Public Management – Bachelor of Arts
Digitales Verwaltungsmanagement – Bachelor of Arts
Bauingenieurswesen – Bachelor of Science
LANDKREIS
BÖBLINGEN
www.landkreis-boeblingen.de
BEWIRB
DICH
JETZT!

# Nach neuesten Standards

## Die Ausbildung bei Sandvik Tooling Supply Renningen geht von drei Grundsätzen aus

Sandvik Tooling Supply in Renningen gehört zu Sandvik Coromant, einem Geschäftsbereich des international tätigen Sandvik-Konzerns. Der Betrieb konzentriert sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen, vorwiegend in modularer Bauweise, und gilt in der Branche als Marktführer. Bei Sandvik Tooling Supply Renningen wird nach den neuesten Standards und Methoden ausgebildet, die von folgenden Grundsätzen ausgehen:

– Vom Allgemeinen zum Speziellen
– Vom Einzelnen zum Komplexen
– Von angeleiteter zur selbstständigen Arbeitsdurchführung

Die zuständigen Verbände haben als Ziel der Berufsausbildung den Begriff der „Qualifikation" eingeführt und so definiert: „Die Qualifikation ist mehr als eine Addition von Fertigkeiten und Kenntnissen. Sie enthält als Ausbildungsziel auch persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen wie selbstständiges Handeln, Verantwortungsbereitschaft und Kooperationsfähigkeit." Fundierte Fertigkeiten und gründliche Fachkenntnisse allein reichen in einer Zeit hoher technischer Innovationen und den zunehmend komplexer gestalteten Arbeitssituationen nicht mehr aus. Qualifikation heißt, dass der Auszubildende seinen Beruf „können" und nicht nur „kennen" muss. Damit verbindet sich die klare Zielsetzung, die Kenntnisse tätigkeitsbezogen zu vermitteln. Das bedeutet, dass Fertigkeiten und Kenntnisse so miteinander in Verbindung gebracht werden, dass der Auszubildende eine qualifizierte berufliche Tätigkeit ausüben kann. Die Fähigkeit zu selbstständigem Planen, Durchführen und Kontrollieren ist dabei eingeschlossen.

*red Der Auszubildende muss seinen Beruf „können" und nicht nur „kennen". Foto: Sandvik Tooling Supply Renningen*

## Deine Ausbildung bei Sandvik Tooling Supply Renningen

In Renningen bei Stuttgart werden aus klugen Ideen erstklassige Werkzeuglösungen und aus Talenten echte Profis. Ausbildung schreiben wir bei Sandvik groß, denn unsere Auszubildenden sind unsere Fachkräfte von morgen. Starte bei Sandvik Tooling Supply Renningen im September 2022 deine Ausbildung als

**Industriemechaniker (m/w/d)**
Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre
Du hast ein gutes Realschul- oder ein sehr gutes Hauptschulzeugnis, großes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick?
Dann bist du hier genau richtig!

**Bachelor of Engineering (m/w/d)**
**Duales Studium - Studienrichtung Maschinenbau**
Dauer: 3-jähriges Studium. Mit der allgemeinen Hochschulreife kannst du dich bei uns in Kooperation mit der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart) bewerben. Entdecke deine Leidenschaft für Produktionstechnik oder Konstruktion!

Natürlich solltest du auch gerne im Team arbeiten und genauso zuverlässig wie motiviert sein.

**Trifft alles auf dich zu? INTERESSIERT?**

Dann mach Dich bereit für deine Zukunft und sende deine Bewerbung an:

**Sandvik Tooling Supply Renningen, ZN der Sandvik Tooling Deutschland GmbH, Heimsheimer Straße 31, 71272 Renningen oder per E-Mail an: ausbildung.renningen@sandvik.com**

Du hast noch Fragen? Wir beantworten sie dir gerne unter: 07159 1603-157.

*Sandvik Tooling Supply Renningen gehört zum Geschäftsbereich Sandvik Coromant des international tätigen Sandvik-Konzerns. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen, vorwiegend in modularer Bauweise für die Metallzerspanung, und gelten in unserer Branche als Markführer. Sandvik Coromant hat weltweit mehr als 1.800 Patente, beschäftigt 7.600 Mitarbeiter und ist in 150 Ländern vertreten. Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie dem Werkzeug- und Formenbau zählen zu unseren Kunden. www.home.sandvik/de*

SANDVIK
Coromant

# Eine Ausbildung mit Blick in die Zukunft

## Die Firma Trumpf in Ditzingen bildet zukunftsorientiert aus: Sowohl Auszubildende als auch DHBWler sind ab dem ersten Tag in Projekte eingebunden

Das Hochtechnologieunternehmen Trumpf in Ditzingen ist weltweit bekannt: Es gehört zu den größten Anbietern von Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Doch Trumpf ist nicht mehr nur Maschinenbauer, sondern auch Anbieter für Smart Factory Lösungen.

### Spezialisten für Cyber Security

Um diese Technologiebreite abzudecken sind spezialisierte Fachkräfte in den Bereichen IT und Service erforderlich. Deshalb hat Trumpf neue Studiengänge und Ausbildungsberufe in sein Portfolio aufgenommen.
Die vernetzte Produktion bringt durch den hohen Grad an Automatisierung viele Vorteile, aber auch Risiken. So versuchen Hacker immer häufiger, produzierende Unternehmen anzugreifen. Um das Technologie-Know-how weiterhin vor solchen Angriffen zu sichern, braucht es schon in der Entwicklung Spezialisten für Cyber Security. Diese bildet Trumpf in einem dualen Studiengang mit der DHBW Mannheim aus.
Ein weiterer Punkt, den die Automatisierung mitbringt, ist die zunehmend komplexere Steuerung von Entwicklungs- und Implementierungsprojekten.
Hierfür braucht es Fachkräfte mit einem breiten Know-how in den Bereichen Mechanik, Elektronik, IT und BWL. Mit dem Studiengang „Integrated Engineering“ hat Trumpf einen Studiengang gefunden, der es ermöglicht, zukünftige Projektleiter und Projektleiterinnen auszubilden.
Digitale Vernetzung ist Programm: Wenn beim Kunden eine Smart Factory entsteht braucht es nicht mehr nur die Servicetechniker von Trumpf, welche die Maschinen installieren. Mittlerweile braucht es auch IT-Experten, die die Maschinen untereinander vernetzen und reibungslose Produktionsabläufe über die Trumpf-eigene Software sicherstellen. Diese IT-Experten bildet Trumpf in diesem neuen Ausbildungsberuf aus.

### Experten für IT und Wirtschaftsinformatik

Der Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ ist zwar nicht neu, doch die Rolle der Wirtschaftsinformatiker nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Besonders, wenn es um die Spezialisierungsrichtung Data Management geht.
Auch die Maschinen von Trumpf produzieren täglich Millionen von Daten, die es dem Unternehmen ermöglichen, den Service für seine Kunden noch weiter zu verbessern. Sei es dadurch, dass Maschinen schon frühzeitig automatisiert feststellen, dass Verschleißteile ausgetauscht werden müssen – das so genannte Condition Monitoring – oder, dass die Maschinendaten es ermöglichen, noch präzisere Schneid-Ergebnisse beim Laserschneiden erzielen zu können. Um diese Anwendungen zu entwickeln und neue Erkenntnisse aus den Daten zu ziehen braucht es Data Analysten, die schon früh an die Prozesse von Trump anknüpfen.

### Eigenverantwortlich ab Tag eins

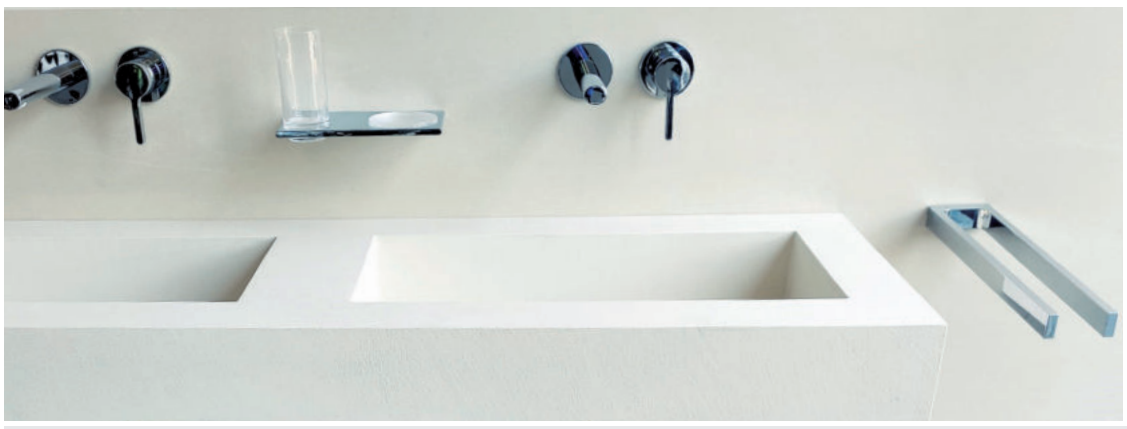
Allgemein werden bei Trumpf sowohl die klassischen Auszubildenden als auch die DHBWler früh in die Projekte ihres Fachbereichs eingebunden. Von Tag eins sind sie eigenverantwortlich für ihre Themen.
In all den Berufen, die Trumpf anbietet – egal ob klassische Ausbildung oder Duales Studium – gibt es noch freie Plätze für das kommende Ausbildungsjahr.

*Sabrina Kreuzer*

SCHAAL BAD+DESIGN

Die Firma Schaal Bad + Design GmbH kann als Handwerksbetrieb mit Stolz auf eine über 120-jährige Geschichte zurückblicken. Mit unseren 30 Mitarbeitern stellen wir hochwertige Bäder, innovative Heizungslösungen und schöne Blecharbeiten für Hausdächer her. Mit unserem kompetenten Kundendienst bedienen wir unsere Kunden - nicht nur in Leonberg - schnell, flexibel und zuverlässig. In unserer 200qm großen Ausstellung zeigen wir unseren Kunden Design- und Funktionslösungen fürs Bad.

Im Zeitalter der Digitalisierung wird auch im Handwerk, neben dem traditionellen Werkzeug, das Tablet, Smartphone oder Notebook immer mehr genutzt.



## Unser Ausbildungsberuf

### Anlagenmechaniker Sanitär / Heizung

Modernste Technik im Heizungs- und Lüftungsbau werden genauso Dein Arbeitsfeld sein wie moderne Badgestaltung und die Sicherheit der Trinkwasserversorgung.

Im engen Kontakt zum Kunden werden Lösungen für Neu- und Altbauten geplant und verwirklicht. Du arbeitest nicht stur nach Schema F: Jedes Haus und jedes Gebäude ist anders und verlangen nach speziellen Lösungen. Umweltschutz darf für Dich kein Fremdwort sein: Der Einsatz von regenerativen Energien, wie z. B. Solarenergie oder die Frage nach Wassereinsparmöglichkeiten wird Dich beschäftigen.

Gefühl für Form und Farbe solltest Du mitbringen: Aus einer kleinen Nasszelle ein funktionierendes designgerechtes Bad zu zaubern, gehört später zu Deinen Aufgaben.
Was Du später alles machen kannst: Heizungssysteme und Regelungsanlagen einbauen, Gasversorgungsanlagen, Wellnessoasen planen und einrichten, Wärmepumpe, Solarzellen installieren etc.

**Was erwartet Dich in der Ausbildung?**

Die Lehrzeit dauert 3,5 Jahre und findet in erster Linie im Ausbildungsbetrieb statt.
Daneben gehst Du zur Berufsschule und nimmst an überbetrieblichen Ausbildungen teil.

**Das bringst Du mit:**

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Spaß und Interesse an technischen Lösungen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Mathematisches Verständnis
- Teamgeist
- Freude am Umgang mit Menschen
- Fingerspitzengefühl, wenn es um Form und Farbe geht
- Handwerkliche Begabung
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

**Was wir dir bieten:**

- Interessante Lernangebote
- Werde Teil eines Teams
- Geregelte Arbeitszeiten

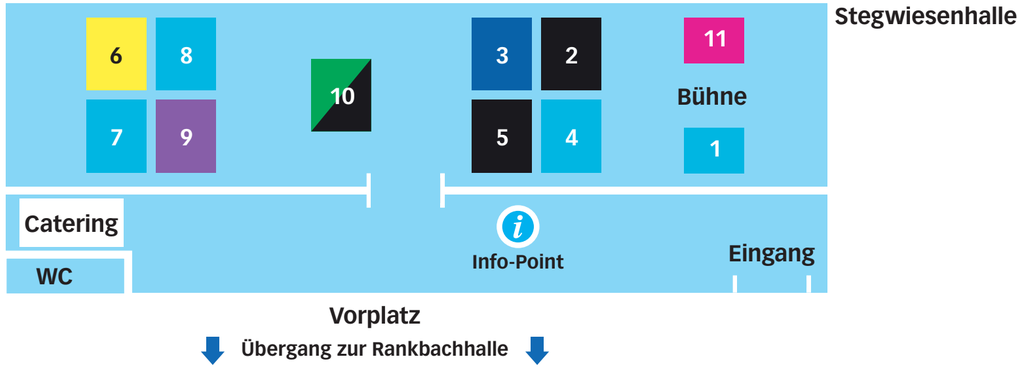
## Kontaktdaten & Ansprechpartnerin

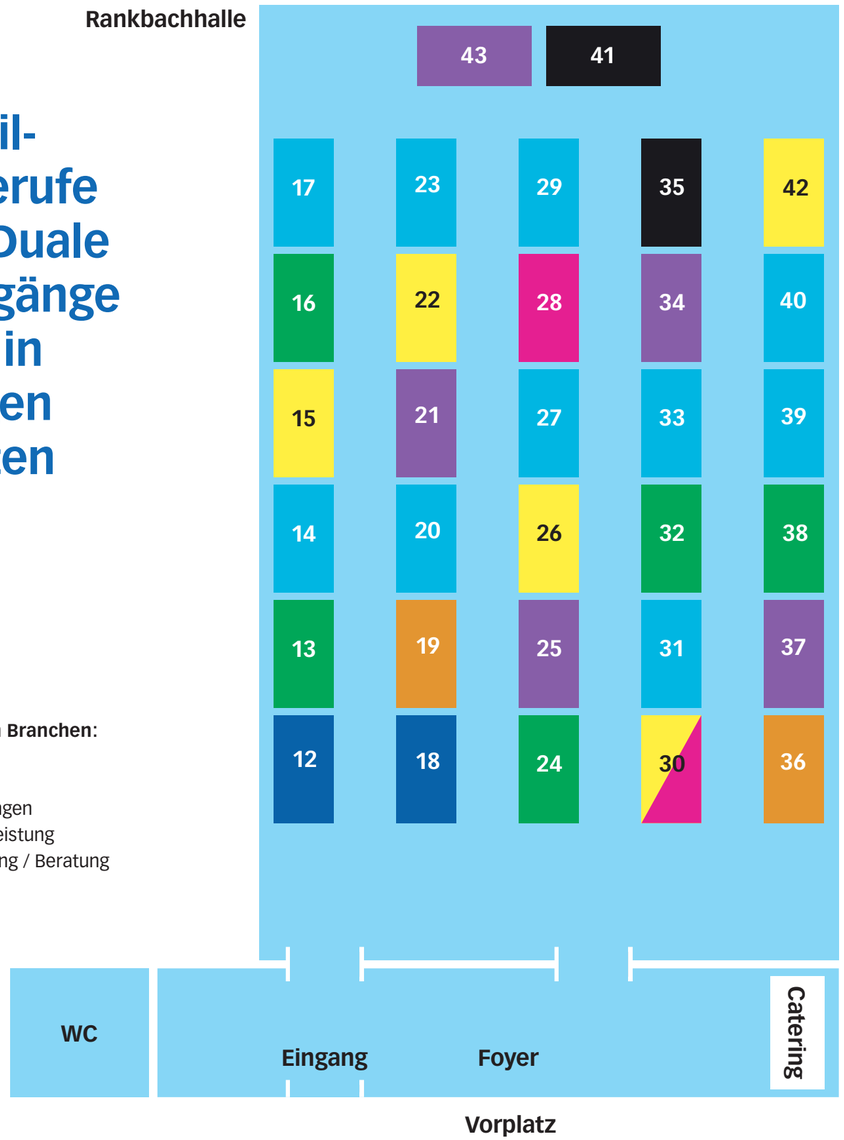
**Firma Schaal Bad + Design**
Brennerstr. 49
71229 Leonberg

Telefon: 07152-92893-0
Fax: 07152-92893-99

**Nähere Infos findest Du unter:**
www.schaalbad.de

**Deine Ansprechpartnerin:**
Frau Nadine Heck
E-mail: n.heck@schaalbad.de




# 96 Ausbildungsberufe und 43 Duale Studiengänge werden in Renningen angeboten

**Farblegende zu den Branchen:**

- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

## Aussteller

**1 – 11 In der Stegwiesenhalle:**

**1** Sandvik Tooling Supply
**2** Städte und Gemeinden
**3** Kreissparkasse Böblingen
**4** Mercedes Benz AG
**5** Landratsamt Böblingen
**6** Elektro- und Lichthaus Knapp GmbH
**7** C. Hafner GmbH + Co. KG
**8** Sixt GmbH
**9** Klinikverbund Südwest
**10** Camphill Ausbildungen gGmbH
**11** hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG

**12 – 43 In der Rankbachhalle:**

**12** Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
**13** Handwerkskammer Region Stuttgart und Kreishandwerkerschaft BB
**14** Netze BW GmbH
**15** EUROVIA Teerbau GmbH
**16** Bundesamt Beratungsteam Pflegeausbildung
**17** Coperion GmbH
**18** Debeka Geschäftsstelle Böblingen
**19** Deutsche Telekom AG
**20** Endress+Hauser Conducta GmbH+Co.KG
**21** Tennentaler Gemeinschaften e. V.
**22** Innung Sanitär und Heizung Stuttgart-Böblingen
**22** Schaal Bad + Design GmbH
**23** Brückner Trockentechnik GmbH & Co. KG
**24** Berufliches Schulzentrum Leonberg
**25** Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
**26** Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V.
**27** Kromberg & Schubert
**28** Ernst Granzow GmbH & Co. KG
**29** TRUMPF GmbH + Co. KG
**30** Autohaus Weeber GmbH
**31** GretschUnitas GmbH
**32** Landwirtschaftliche Schule Hohenheim
**33** perma-trade Wassertechnik GmbH
**34** Samariterstiftung
**35** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
**36** Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
**37** Sozialstation Leonberg
**38** IHK Region Stuttgart - Bezirkskammer Böblingen
**39** GEZE GmbH
**40** K2 Systems GmbH
**41** Polizeipräsidium Ludwigsburg, Einstellungsberatung Böblingen
**42** FELIX Sicherheitstechnik GmbH
**43** Atrio Leonberg gGmbH
**43** Atrio e.V.

Alle Angaben richten sich gleichermaßen an m/w/d!

## Atrio Leonberg e.V.

STAND 43

**Böblinger Straße 19/1**
**71229 Leonberg**
**www.atrio-leonberg.de**

**Ausbildungsberuf**
Heilerziehungspfleger/-in

**Berufsbild**
Heilerziehungspfleger/innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte. Ihr Aufgabenfeld ist Assistenz, Unterstützung, Beratung, Bildung und Pflege von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung. Sie unterstützen lebensweltbezogen, helfen Barrieren abzubauen und tragen zur größtmöglichen Selbständigkeit und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft bei. Ihre fachpraktische Ausbildung findet bei Atrio Leonberg e.V. im Bereich Wohnen mit Assistenz statt.

**Voraussetzungen**
mittlerer Bildungsabschluss und ein 1-jähriges Vorpraktikum.

**Ausbildungsdauer**
3-jährige fachpraktische und theoretische Ausbildung, Ausbildungspartner ist das Diakonische Institut für soziale Berufe Traifelberg

**Ansprechpartner**
Fisun Wurzinger
07152 9752 51
fisun.wurzinger
@atrio-leonberg.de

## Atrio Leonberg gGmbH

STAND 43

**Böblinger Straße 19/1**
**71229 Leonberg**
**www.atrio-leonberg.de**

**Duales Studium**
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit mit Schwerpunkt in Pflege und Rehabilitation

**Berufsbild**
Mit diesem Abschluss können in allen Bereichen Sozialer Arbeit tätig werden. Sie erbringen fachlich abgesicherte und systematische Hilfen für Menschen in schwierigen Lebenslagen, z.B. in Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Altenpflege, der Jugendhilfe und in Beratungsstellen.

**Voraussetzungen**
Abitur oder Fachhochschulreife

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre an den Dualen Hochschulen Stuttgart oder Villingen-Schwenningen – Fakultät Sozialwesen

**Ansprechpartner**
Gabriele Morlok
07152 9752 27
bewerbung@atrio-leonberg.de

## Autohaus Weeber GmbH & Co. KG

STAND 30

**Glemseckstr. 39/49**
**71229 Leonberg**
**www.autohaus-weeber.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Automobilkaufmann
- Kaufmann f. Büromanagement
- Fahrzeuglackierer
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- KFZ-Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Arts: Handel und Handwerk

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre oder 3,5 Jahre

**Kontakt**
Daniela Dittus
07033/522-151
Daniela.dittus@autohaus-weeber.de

## Berufliches Schulzentrum Leonberg

STAND 15

**Fockentalweg 8**
**71229 Leonberg**
**www.bszleo.de**

**Partner bei der Ausbildung in 4 kaufmännischen und 5 gewerblichen Ausbildungsberufen** im Büromanagement, Einzelhandel, Groß- und Außenhandel und im Verkauf sowie Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Mechatroniker für Kältetechnik, Stuckateure, Augenoptiker (alle jeweils w/m)

**Allgemeine Hochschulreife**
TG-Mechatronik, TG-Technik und Management, WG-Wirtschaft und internationale Wirtschaft, SG-Soziales

**Mittlere Reife**
Zweijährige Berufsfachschulen, Profile: Elektrotechnik, Metalltechnik, Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung, Wirtschaft

**Hauptschulabschluss**
Ausbildungsvorbereitung dual

**Berufskollegs**
Gesundheit und Pflege; Erzieher/innen; Kaufmännisches Berufskolleg I und II; Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife: verschiedene Profile

**Berufsfachschulen**
Fahrzeug- oder Metalltechnik

Anzeige

# Stärken entdecken und beruflich orientieren

Möchtest du Neues kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln, dich orientieren und etwas Sinnvolles tun? Dann ist ein Freiwilligendienst genau das Richtige.
Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) engagierst du dich in einer sozialen oder gemeinwohlorientierten Einsatzstelle und übernimmst wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben. So erlebst du eine abwechslungsreiche Zeit und lernst viel für dich selbst dazu. Zudem nimmst du mit anderen Freiwilligen an spannenden Seminaren teil, bei denen deine Wünsche und Interessen einfließen. Du entdeckst deine Stärken und kannst dich beruflich orientieren.

**Unterschied zwischen FSJ und BFD**
Für junge Menschen bis 26 Jahre unterscheiden sich FSJ und BFD kaum voneinander. Beide Freiwilligendienste werden als praktischer Teil der Fachhochschulreife, als Vorpraktikum oder an Hochschulen gleichermaßen anerkannt. Beim BFD gibt es keine Altersbeschränkung.

**Voraussetzungen**
Du musst mindestens das neunte Schuljahr beendet und Lust haben, dich sozial zu engagieren. Schulnoten spielen dabei keine Rolle.

**Einsatzbereiche beim Wohlfahrtswerk**
Mit jährlich rund 1500 Freiwilligen in FSJ und BFD ist das Wohlfahrtswerk einer der großen Träger von Freiwilligendiensten in Baden-Württemberg. Bei uns hast du die Auswahl unter 700 Einrichtungen, die in diesen Bereichen tätig sind:

- Kinder und Jugendliche
- Bildung und Kultur
- Pflege und Gesundheit
- Senioren
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen

Unsere Büros sind mit vielen Einrichtungen und Institutionen in der gesamten Region vernetzt. Eine Übersicht über alle diese Stellen findest du auf unserer Website unter FSJ/BFD-Stellen. Hier kannst du dir über die Umkreissuche alle Stellen in deiner Nähe anzeigen lassen oder auch Stellen an anderen Orten in Baden-Württemberg suchen.
Mehr: www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd *red*

*Einsatzort Abenteuerspielplatz*
*Foto: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg*

**Voraussetzungen**
Infos auf der Homepage
www.bszleo.de

**Kontakt**
07152 932 0
post@bszleo.de

## Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

STAND 36

**Jahnstraße 5**
**70597 Stuttgart**
**www.aerztekammer-bw.de**

**Ausbildungsberuf**
Medizinische/r Fachangestellte/r

**Berufsbild**
Medizinische/r Fachangestellte/r

Ausbildungsdauer
3 Jahre

**Ansprechpartner**
Fachbereich Medizinische Fachangestellte
0711 76981-213
mfa@baek-nw.de

## Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

STAND 16

**An den Gelenkbogenhallen 2-6**
**50679 Köln**
**www.pflegeausbildung.net**

**Ausbildungsberuf/e**
Informationen und Beratung zur generalistischen Pflegeausbildung (Pflegefachmann/-frau)

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: Informationen und Beratung zur hochschulischen Pflegeausbildung (Pflegefachmann/-frau B.A. / B.Sc.)
- Bachelor of Science: Informationen und Beratung zur hochschulischen Pflegeausbildung (Pflegefachmann/-frau B.A. / B.Sc.)

**Berufsbild**
Die Pflege ist eine der größten Dienstleistungsbranchen in Deutschland. Wer einen Beruf in der Pflege ergreift, entscheidet sich für eine Laufbahn mit Perspektive. Denn die neue Pflegeausbildung bietet für Berufseinsteiger verschiedene Qualifizierungs- und Karrierewege – für die berufliche Ausbildung ebenso wie für das Studium. Das gemeinsame Ziel ist es stets, Menschen aller Altersstufen in den verschiedenen Versorgungsbereichen bestmöglich zu pflegen. Die Arbeit in der Pflege ist spannend und abwechslungsreich. Egal, ob als Teamplayer auf einer Station oder eigenständig in der Wohnung von Pflegebedürftigen – der Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen und ihren Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Pflegeberufs. Wer sich gerne mit pflegerischen und medizinischen Themen auseinandersetzt, aktiv und flexibel ist, kann sich im Pflegeberuf wiederfinden.

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss (Fach-)Hochschulreife. Sonstige: Hauptschulabschluss mit zusätzlichen Voraussetzungen

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Ute Reichelt
07071-3659109
Ute.Reichelt@bafza.bund.de
www.pflegeausbildung.net

## C.HAFNER GmbH + Co. KG

STAND 7

**Maybachstraße 4**
**71299 Wimsheim**
**www.c-hafner.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Werkgehilfe
- Chemielaborant
- Edelmetallprüfer
- Werkstoffprüfer
- Verfahrenstechnologe

**Berufsbild**
Alle Informationen unter:
www.c-hafner.de/unternehmen/mitarbeiter/auszubildende-praktikanten.html

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
Industriekaufmann – 3 Jahre, Fachkraft für Lagerlogistik – 3 Jahre, Werkgehilfe – 3 Jahre, Chemielaborant – 3,5 Jahre, Edelmetallprüfer – 3 Jahre, Werkstoffprüfer – 3,5 Jahre, Verfahrenstechnologe – 3,5 Jahre

**Kontakt**
Jasmin Fauser
07044-90333191
Jasmin.fauser@c-hafner.de
www.c-hafner.de

## Camphill Ausbildungen gGmbH

STAND 10

**Siemensstr. 5**
**70736 Fellbach**
**www.camphill-ausbildungen.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Generalistische Pflegeausbildung
- Altenpflegehilfe (1-jährig)
- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungsassistenz

**Berufsbild**
Generalistische Pflegeausbildung: Pflegefachkräfte können in

Anzeige

# Beraten, ermitteln und schützen

Du liebst die Herausforderung und das Neue? Dann bist du bei uns – bei der Polizei – genau richtig! Wir suchen teamfähige, kommunikationsstarke und belastbare junge Menschen, denen bewusst ist, dass unsere Arbeit **#echtwichtig** ist.
**DEINE ÜBERZEUGUNG.DEIN EINSATZ.**

Beraten, ermitteln, schützen – unser Aufgabenspektrum ist vielfältig. Hier übernimmst du Verantwortung. Die Entscheidung für den Polizeiberuf ist eine Entscheidung fürs Leben. Jeder Tag ist anders. In jedem Dienst lernst du neue Menschen und ihre Geschichten kennen, in jedem Einsatz machst du neue Erfahrungen.

*Bei jedem Einsatz machst du neue Erfahrungen* *Foto: Polizei BWL*

vielen Bereichen tätig sein. In der Altenhilfe, der (Kinder-)Krankenpflege oder auch in der Eingliederungshilfe. Pflegefachkräfte betreuen und pflegen Patienten aller Altersstufen und unterstützen sie bei Ernährung und Körperpflege. Sie führen Maßnahmen zur Alltagsgestaltung und Aktivierung durch, assistieren bei Behandlungen und verabreichen ärztlich verordnete Medikamente. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachkräfte auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z. B. in Pflegetechniken. Zusätzlich übernehmen sie auch Organisations- und Verwaltungstätigkeiten wie die Dokumentation.

Altenpflegehilfe:
Altenpflegehelfer*innen betreuen, versorgen und pflegen ältere Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft. Bestandteile ihrer Arbeit sind die Unterstützung der pflegebedürften Menschen bei Körperpflege, Ernährung und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Auch die Aktivierung der betreuten Personen, sowie die Unterstützung ihrer Mobilität sind zentrale Aufgaben. Altenpflegehelfer*innen arbeiten zudem mit vielen verschiedenen Berufsgruppen zusammen, führen Maßnahmen der Behandlungspflege durch und übernehmen Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss: Altenpflegehilfe, Mittlerer Bildungsabschluss: Generalistische Pflegeausbildung

**Ausbildungsdauer**
Altenpflegehilfe: 1 Jahr, Generalistische Pflegeausbildung: 3 Jahre

**Kontakt**
Inge Schnell
07554-9899840
info@camphill-ausbildung.de
www.camphill-ausbildungen.de

## Coperion GmbH

STAND 17

**Theodorstraße 10**
**70469 Stuttgart**
**www.coperion.com**

**Ausbildungsberuf**
- Mechatroniker
- Mechatroniker für den Service-Außendienst
- Industriemechaniker
- Industriemechaniker für den Service-Außendienst
- Zerspanungsmechaniker
- Industriekaufmann

Dualer Studiengang
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) Elektrotechnik, Vertiefungsrichtung Automation
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Konstruktion und Entwicklung

**Ansprechpartner**
Bernhard Pichlmaier
0711 8972261
Bernhard.pichlmaier@coperion.com

## Debeka Geschäftsstelle Böblingen

STAND 18

**Jahnstraße 1**
**im Haus der Berater**
**71032 Böblingen**
**www.debeka.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Kaufmann/ -frau für Versicherungen und Finanzen

**Duale Studiengänge**
- Dualer Studiengang Bachelor of Arts BWL

**Berufsbild**
- Kaufmann/ -frau für Versicherungen und Finanzen (3 Jahre Ausbildung): Sie lernen die gesamte Palette der Versicherungsprodukte und -dienstleistungen kennen. Sie betreuen unsere Kunden im Außendienst von der Antragstellung bis zur Auszahlung der Versicherungsleistungen. Sie helfen unseren Kunden aktiv bei der Verwirklichung ihrer Wünsche durch die Beratung zu Versicherungsfragen, zum Bausparen, zur Vermögensbildung und zu Kapitalanlagen. Sie analysieren die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden und reagieren darauf situativ.
- Duales Studium BWL (8 Semester Studium): Sie lernen die gesamte Palette der Versicherungsprodukte und -dienstleistungen kennen. Sie helfen unseren Kunden im Außendienst aktiv bei der Verwirklichung ihrer Wünsche durch die Beratung zu Versicherungsfragen, zum Bausparen, zur Vermögensbildung und zu Kapitalanlagen. Sie analysieren die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden und reagieren darauf situativ. Sie absolvieren ein aus bildungsbegleitendes Studium zum Bachelor of Arts. In Semester 1-4 in Kooperation mit dem BWV (Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft). In Semester 5-8 online in Kooperation mit der Jade Hochschule. Beispielhafte Studieninhalte sind: Marketing, Vertrieb, Personalführung, Risikomanagement, betriebliches Altersvorsorgemanagement, privates und gewerbliches Versicherungsgeschäft, Projekt management, etc. Abschluss: Bachelor of Arts BWL

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss (Fach-)Hochschulreife, flexibel, teamfähig, Offenheit, kommunikativ, kontaktfreudig, Freude am Umgang mit Kunden, PC-kenntnisse, bestimmter Notendurchschnitt

**Ausbildungsdauer**
- 3 Jahre Ausbildung Kaufmann /-frau für Versicherungen und Finanzen
- 4 Jahre Duales Studium BWL, Abschluss Bachelor of Arts BWL

**Kontakt**
Jürgen Heugel
07159-1672011
0170-3018494
Juergen.heugel@debeka.de
www.debeka.de

## Deutsche Telekom AG, Telekom Ausbildung

STAND 19

**Löwentorstraße 48**
**70376 Stuttgart**
**www.telekom.com/de/karriere/schueler**

**Ausbildungsberuf/e**
- Kaufleute für Dialogmarketing
- IT-System-Elektroniker
- Kaufleute für IT-System-Management
- Kaufleute im Einzelhandel
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatiker für Digitale Vernetzung
- Industriekaufleute
- Kaufleute im E-Commerce

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering: Information- und Kommunikationstechnik
- Bachelor of Science: Wirtschaftsinformatik, IT-Security, Informatik

**Voraussetzungen**
- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Tanja Schmid
0711/999-2068
Tanja.schmid@telekom.de
www.telekom.com/de/karriere/schueler

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

## Elektro- und Lichthaus Knapp GmbH

STAND 6

**Dieselstraße 1**
**71229 Leonberg**
**www.elk-leonberg.de**

**Ausbildungsberuf/e**
· Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik

**Berufsbild**
Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen elektrotechnische Anlagen von Gebäuden sowie deren Energieversorgung und Infrastruktur. Sie installieren die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie bei Bedarf. Zum Beispiel: Ob Privathaus oder Wohnanlage, Büro, Hotel oder Gewerbebetrieb: Wenn es um Gebäude und deren Versorgung mit Energie geht, sind die Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik gefragt. Gebäudetechnik, Schalteinrichtungen, Energieversorgung und viele weitere Aufgabengebiete sorgen für Abwechslung. Das Berufsbild ist enorm reizvoll, enorm vielseitig. Die Aufgaben reichen von der Installation einer Beleuchtungsanlage über Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken bis hin zur Programmierung von Steuerungen. Hinzu kommt eine energiegeladene Mischung: Neben Ersatzstromversorgungsanlagen oder Blitzschutzanlagen beherrschst du auch die gesamte Technik rund um Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Datennetze.

**Voraussetzungen**
Guter Mittlerer Bildungsabschluss, Praktikum bei Elektro- und Lichthaus Knapp GmbH ELK, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Interesse an Technik, Technik in Gebäuden, Logisches Denken, Fingergeschick, Sorgfalt u. Zuverlässigkeit, körperliche Fitness, räumliches Vorstellungsvermögen

**Ausbildungsdauer**
3,5 Jahre, Berufsschule: Gottlieb Daimler Schule Sindelfingen II, Überbetriebliche Ausbildung: etz Stuttgart

**Kontakt**
Monika Fischer
07152-9397416
m.fischer@elk-leonberg.de
www.elk-leonberg.de

## Endress+Hauser Conducta GmbH+Co.KG

STAND 20

**Dieselstr. 24**
**70839 Gerlingen**
**www.endress.com/career**

**Ausbildungsberuf/e**
· Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme
· Ausbildung zum Fachinformatiker – Systemintegration
· Ausbildung zum Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung
· Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik
· Ausbildung zum Industriekaufmann
· Ausbildung zum Mechatroniker
· Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker
· Ausbildung zum Industriemechaniker

**Duale Studiengänge**
· Bachelor of Arts: BWL/Personalmanagement, BWL/Industrie
· Bachelor of Engineering: Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik: Infotronik, Embedded Systems–General Engineering
· Bachelor of Science: Informatik
  - Studienrichtung: Computational Data Science, Informatik
  - Studienrichtung: Informationstechnik
· Weitere: StudiumPlus Mechatronik, StudiumPlus Elektronik

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
Zwischen 3 und 5 Jahren

**Kontakt**
Verena Blank
07156-209952
Verena.blank@endress.com
www.endress.com/career

## Ernst Granzow GmbH & Co. KG

STAND 28

**Hertichstr. 27**
**71229 Leonberg**
**www.granzow.de**

**Ausbildungsberuf/e**
· Kaufleute im E-Commerce
· Fachkraft für Lagerlogistik
· Kaufleute für Groß-und Außenhandelsmanagement
· Kaufleute für IT-Systemmanagement

**Duale Studiengänge**
· Bachelor of Arts: BWL Handel – Vertiefungsrichtung Bau, Haustechnik, Elektro

**Berufsbild**
Sehr vielfältig. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie am Messestand oder online unter www.granzow.de/karriere

**Voraussetzungen**
· Kaufleute im E-Commerce: Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife
· Fachkraft für Lagerlogistik: Hauptschulabschluss
· Kaufleute für Groß-und Außenhandelsmanagement: Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife
· Kaufleute für IT-Systemmanagement: Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife
· Studiengang BWL Handel: (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
· Kaufleute im E-Commerce: 3 Jahre
· Fachkraft für Lagerlogistik: 3 Jahre
· Kaufleute für Groß-und Außen handelsmanagement: 3 Jahre
· Studiengang BWL Handel: 3 Jahre

**Kontakt**
Melanie Pleiner
07152/18253
Melanie.pleiner@granzow.de
www.granzow.de

## EUROVIA Teerbau GmbH

STAND 24

**Benzstraße 4**
**71272 Renningen**
**www.eurovia.de**

**Ausbildungsberuf/e**
· Straßenbauer
· Tiefbaufacharbeiter
· Baugeräteführer

**Dualer Studiengang**
· Bachelor of Engineering: Bauingenieurwesen - Projektmanagement – Tiefbau

**Voraussetzungen**
Ausbildungsberuf/e: Hauptschulabschluss, Dualer Studiengang: Fach-)Hochschulreife. Du bist für deine tatkräftige und unterstützende Art bekannt. Darüber hinaus bist du offen und kommunikativ und verfügst über eine schnelle Auffassungsgabe. Du hast Freude an körperlicher Arbeit und Interesse an den Aufgaben und Arbeiten auf der Baustelle und im Team. Pkw-Führerschein wünschenswert.

**Ausbildungsdauer**
· 3 Jahre - Straßenbauer
· 3 Jahre - Baugeräteführer
· 2 Jahre - Tiefbaufacharbeiter

**Kontakt**
Katharina Riss
07159 1670-26
bewerbung.stuttgart
@eurovia.de
www.die-strasse-gehoert-mir.de

## FELIX Sicherheitstechnik GmbH

STAND 25

**Fronäckerstraße 34**
**71063 Sindelfingen**
**www.felix-sicherheit.de**

**Ausbildungsberuf/e**
· Informationselektroniker

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife. Wir freuen uns über motivierte und engagierte Bewerber/innen mit großem

Interesse an der Elektrotechnik, einem guten bis sehr guten Schulabschluss, Führerschein Klasse B, einem polizeilichen Führungszeugnis ohne Eintragungen, Spaß am Umgang mit Menschen und an der Arbeit im Team

**Ausbildungsdauer**
3,5 Jahre - Bachelor of Engineering

**Kontakt**
Herr Brenner / Herr D'Alessandro
07031 / 7783 55-0
azubi@felix-sicherheit.de
www.felix-sicherheit.de

## Brückner Trockentechnik GmbH & Co. KG

STAND 23

**Benzstraße 8 - 10**
**71229 Leonberg**
**www.brueckner-textile.com**

**Ausbildungsberuf/e**
- Industriekaufmann
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Elektroniker für Automatisierungstechnik

**Berufsbild**
Ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.brueckner-textile.com

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Engineering: Studienbereich Maschinenbau/ Konstruktion & Entwicklung, Studienbereich Elektrotechnik/ Automation, Studienbereich Wirtschaftsingenieurwesen (maschinenbau-orientiert)

**Voraussetzungen**
- Elektroniker für Automatisierungstechnik: Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachinformatiker Systemintegration/Anwendungsentwicklung: Mittlerer Bildungsabschluss
- Industriekaufmann: Mittlerer Bildungsabschluss
- Bachelor of Engineering: (Fach-) Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
- Elektroniker für Automatisierungstechnik: 3,5 Jahre
- Fachinformatiker Systemintegration/Anwendungsentwicklung: 3 Jahre
- Industriekaufmann: 3 Jahre
- Bachelor of Engineering: 3 Jahre

**Kontakt**
Regine Braun
97152/12255
rbraun@brueckner-textile.com
www.brueckner-textile.com

## GEZE GmbH

STAND 21

**Reinhold-Vöster-Straße 21-29**
**71229 Leonberg**
**www.geze.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: BWL-International Business, BWL-Digital Business Management
- Bachelor of Engineering: Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Embedded Systems
- Bachelor of Science: Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik

**Berufsbild**
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie am Messestand oder online unter karriere.geze.com/de/wen-wir-suchen

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife. Lust, unsere über 155-jährige Erfolgsgeschichte als Familienunternehmen mit uns weiter fortzuschreiben, mit uns die digitale Vernetzung der Gebäudetechnik voranzutreiben – mit dem Ziel durch intelligente Produkte lebenswerte Gebäude für alle zu schaffen, sich im Rahmen der Ausbildung persönlich weiterzuentwickeln und sich aktiv ins Unternehmen einzubringen

**Ausbildungsdauer**
Duales Studium: 3 Jahre
Duale Ausbildung: 3,5 Jahre

**Kontakt**
Duales Studium: Susanne Attinger
07152/203339
s.attinger@geze.com
Duale Ausbildung: Rolf Böhmler
07152/203282
r.boehmler@geze.com
karriere.geze.com/de/wen-wir-suchen

## Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge

STAND 31

**Johann-Maus-Straße 3**
**71254 Ditzingen**
**https://karriere.gu-gruppe.de/ausbildung**

**Ausbildungsberuf/e**
- Maschinen- und Anlagenführer/-in Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Oberflächenbeschichter/-in
- Industriemechaniker/in
- Fachrichtung Feingerätebau
- Fachlagerist/-in

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: DHBW Studiengang BWL Industrie
- Bachelor of Engineering: DHBW Studiengang Maschinenbau – Fachrichtungen: Produktionstechnik oder Konstruktion & Entwicklung
- Bachelor of Science: DHBW Studiengang Wirtschaftsinformatik

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss (Fachlagerist, Maschinen- und Anlagenführer, Oberflächenbeschichter), Mittlerer Bildungsabschluss (Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner, Industriemechaniker

**Ausbildungsdauer**
Je nach Beruf zwischen 2,5 bis 3,5 Jahre

**Kontakt**
Marina Päusch
07156/ 301-560
marina.paeusch@g-u.de
www.g-u.com

## hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG

STAND 11

**Dieselstraße 11**
**71277 Rutesheim**
**www.hagebau-bolay.de/arbeiten-bei-bolay/ausbildung-und-studium.php**

**Ausbildungsberuf/e**
- Einzelhandelskaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer
- Kauffrau für Büromanagement

**Dualer Studiengang**
Bachelor of Arts: BWL Handel

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, Kaufmännisches Verständnis, Interesse am Handel, hohes Engagement, Kommunikationsgeschick, Freude im Umgang mit Kunden, Offenheit, Interesse sich regelmäßig fortzubilden, Geduld, selbstbewusstes Auftreten

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Nina Behrens
07152/5006-9135
nina.behrens@hagebau-bolay.de
www.hagebau-bolay.de/arbeiten-bei-bolay/ausbildung-und-studium.php

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

## Handwerkskammer Region Stuttgart

STAND 13

**Heilbronner Straße 43**
**70191 Stuttgart**
**www.azubiTV.de**

**Ausbildungsberufe**
130 interessante Ausbildungsberufe im Handwerk

**Dualer Studiengang**
Bachelor of Arts: BWL-Handwerk

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife, Interesse am Handwerk, räumliches Vorstellungsvermögen, Teamfähigkeit, Offenheit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Kunden, usw.

**Ausbildungsdauer**
Zwischen 3 – 3,5 Jahren, abhängig vom Ausbildungsberuf

**Kontakt**
Berufsorientierung der Handwerkskammer Region Stuttgart
0711 1657-313 oder -312
berufsorientierung@hwk-stuttgart.de
www.azubiTV.de

## Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart Bezirkskammer Böblingen

STAND 38

**Steinbeisstraße 11**
**71034 Böblingen**
**www.stuttgart.ihk24.de**

Die IHK-Bezirkskammer Böblingen vertritt die Interessen von rund 21.000 Unternehmen im Landkreis Böblingen. Sie bietet Beratung und Veranstaltungen rund um die Themen Aus- und Weiterbildung, Außenwirtschaft, Standortsicherung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge an.

**Azubi gesucht? IHK Bewerbervermittlung**
„Azubi gesucht – IHK Bewerbervermittlung" unterstützt die IHK ihre Mitgliedsunternehmen bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden. Jugendlichen hilft sie bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf und vermittelt sie an suchende Betriebe.

**Wenn Sie ...**
- 2021 oder 2022 Ihren Schulabschluss machen
- eine Berufsausbildung absolvieren möchten
- teamfähig sind und über gute Umfangsformen verfügen

**dann:**
- beraten und unterstützen wir Sie bei der Berufsorientierung und der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- sichten Ihre Bewerbungsunterlagen
- nehmen Sie – wenn alles passt - in unseren Bewerberpool auf
- empfehlen wir Sie suchenden Ausbildungsbetrieben aus dem Landkreis und begleiten Sie auf Ihrem Weg bis zum Ausbildungsvertrag

**Ansprechpartner**
Christiane Schullerus-Sixt
07031 6201 8246
christiane.schullerus-sixt@stuttgart.ihk.de

**Projekt „Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Flüchtlinge"**
Mit Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt die IHK junge Geflüchtete und Unternehmen auf dem Weg in die Ausbildung. Hierbei werde Geflüchtete bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz begleitet. Unternehmen erhalten passgenaue Bewerbungsvorschläge und werden bei der Integration von Flüchtlingen in Ausbildung beraten und unterstützt.

**Zielgruppe sind ...**
motivierte Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, geringem Förderbedarf und guten Deutschkenntnissen

**Angebot für Geflüchtete**
- Beratungsgespräche und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung in Praktika, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung
- Unterstützung bei der Beantragung von Förderungen und Behördengängen
- Betreuung während der Praktika und in den ersten Monaten der Ausbildung

**Angebot für Unternehmen**
- Beratungsgespräche und Erfassung der Anforderungen
- Gewinnung von motivierten, sprachlich geeigneten Geflüchteten
- Kompetenzanalysen sowie Vorauswahl von geeigneten Auszubildenden und Praktikanten
- Passgenaue Vermittlung in Praktika, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung
- Betreuung der Teilnehmerer während der Praktika und in den ersten Monaten der Ausbildung
- Kooperationen mit regionalen Netzwerkpartnern und Berufsschulen

**Ansprechpartner**
Tanja Laabs
07031 6201 8227
tanja.laabs@stuttgart.ihk.de

## Innung Sanitär und Heizung Stuttgart - Böblingen

STAND 22

**Olgastraße 58 B**
**70182 Stuttgart**
**www.innung-shk-stuttgart.de**

**Ausbildungsberuf**
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Klempner

**Berufsbild**
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie am Messestand oder online unter www.innung-shk-stuttgart.de.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss
Mittlerer Bildungsabschluss für das 3- jährige Berufskolleg im Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker

**Ausbildungsdauer**
nach dem Hauptschulabschluss 3 ½ Jahre, nach dem mittleren Bildungsabschluss durch Ausbildungszeitverkürzung 3 Jahre

**Ansprechpartner**
Axel Heckers
0711 244408
heckers@innung-shk-stuttgart.de

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

## K2 Systems GmbH

STAND 40

**Industriestraße 18**
**71272 Renningen**
**www.k2-systems.com**

**Ausbildungsberuf/e**
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Fachinformatik für Systemintegration

**Duale Studiengänge**
- BWL-Industrie
- Wirtschaftsingenieurswesen

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss
Mittlerer Bildungsabschluss
(Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre (Ausbildung kann bei guten Noten verkürzt werden)

**Kontakt**
Theresa Messerschmidt
0715942059360
t.messerschmidt@k2-systems.de

## Klinikverbund Südwest GmbH

STAND 9

**Bunsenstraße 120**
**71032 Böblingen**
**www.klinikverbund-suedwest.de/ausbildung-studium/**

**Ausbildungsberufe**
- Pflegefachmann/ -frau
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (KPH)
- Operationstechnische Assistent/innen (OTA)
- Medizinisch- technische Radiologieassistent/innen (MTRA)
- Pflegefachmann/ -frau mit Vertiefung Kinderheilkunde
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Fachkräfte im Gastgewerbe
- Bürokaufleute

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: Soziale Arbeit im Gesundheitswesen
- Bachelor of Science: Pflegefachmann /Pflegefachfrau mit ausbildungsintegriertem Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Angewandte Hebammenwissenschaften-Hebammenkunde

**Berufsbild**
Seit Januar 2020 gibt es die generalistische Pflegeausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. Es warten spannende und vielseitige Arbeitsfelder auf dich. Außerdem gehörst du zu den gefragtesten Berufsgruppen überhaupt. Deine praktische Ausbildung kannst du an allen sechs Standorten des Klinikverbunds absolvieren.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss (Fach-)Hochschulreife

**weitere Voraussetzungen**
- Allgemein: Vorpraktikum wünschenswert, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit (B2 Niveau)
- Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflegehilfe: Hauptschulabschluss und ein freiwilliges soziales Jahr
- Ausbildung MFA: Guter Hauptschulabschluss
- Pflegeausbildung, MTRA, OTA: Guter Realschulabschluss
- OTA: Mindestens 18 Jahre
- Studiengänge: FH- Reife mit Studierfähigkeitstest oder Abitur

**Ausbildungsdauer**
1 Jahr (KPH), 3 Jahre (Pflege, MTRA, MFA, OTA), 4 Jahre (Studiengänge)

**Kontakt**
Michaela Brandl
07031 668 29616
m.brandl@klinikverbund-suedwest.de
/www.klinikverbund-suedwest.de/ausbildung-studium/ausbildung
Bewerbungen direkt unter www.klinikverbund-suedwest.de/stellenangebote/stellenangebote.html

## Städte und Gemeinden

STAND 2

- **Stadt Leonberg**
  **Belforter Platz 1**
  **71229 Leonberg**
  **www.leonberg.de**

- **Stadt Renningen**
  **Hauptstraße 1**
  **71272 Renningen**
  **www.renningen.de**

- **Stadt Rutesheim**
  **Leonberger Straße 15**
  **71277 Rutesheim**
  **www.rutesheim.de**

- **Stadt Weil der Stadt**
  **Marktplatz 4**
  **71263 Weil der Stadt**
  **www.weil-der-stadt.de**

- **Gemeinde Aidlingen**
  **Hauptstraße 6**
  **71134 Aidlingen**
  **www.aidlingen.de**

- **Gemeinde Grafenau**
  **Hofstetten 12**
  **71120 Grafenau**
  **www.grafenau-wuertt.de**

- **Gemeinde Magstadt**
  **Marktplatz 1**
  **71106 Magstadt**
  **www.magstadt.de**

- **Gemeinde Weissach**
  **Rathausplatz 1**
  **71287 Weissach**
  **www.weissach.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Elektroniker/-in mit der Fachrichtung Energie-und Gebäudetechnik
- Erzieher/-in (Anerkennungsjahr) und Praxisintegrierte Ausbildung
- Erzieher/-in (PIA)
- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Kinderpfleger/-in
- Pflegefachfrau/-mann
- Verwaltungsfachangestellte/-r

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts – Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
- Beamter/Beamte im gehobenen Verwaltungsdienst (Public Management)
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement

**Berufsbild – Voraussetzungen**
Ausführliche Informationen zu allen oben aufgeführten Ausbildungsberufen und Studiengängen sind am Messestand erhältlich (Broschüre der Ausbildungsberufe und Studiengänge der Städte und Gemeinden) und online unter www.interkom-azubiboerse.de Rubrik Aussteller – Städte und Gemeinden

**Ansprechpersonen**
- Leonberg: Kristina Yeboah
  07152/9901117
  yeh@leonberg.de
- Renningen: Anna Degen
  07159/924173
  personal@renningen.de
- Rutesheim: Marina Häffner und Sonja Rauscher
  07152/50021038
  personalamt@rutesheim.de
- Weil der Stadt: Jessica Dengel
  07033/521144
  dengel@weil-der-stadt.de
- Aidlingen: Stefanie Schaumberger
  07034/12524
  personalamt@aidlingen.de
- Grafenau: Katrin Assmann
  07033/40329
  personal@gemeindegrafenau.de
- Magstadt: Hans-Peter Burckhardt
  07159/945821
  burckhardt@magstadt.de
- Weissach: Santina Unterweger
  07044/9363-210
  unterweger@weissach.de

## Kreissparkasse Böblingen

STAND 3

**Wolfgang-Brumme-Allee 1**
**71032 Böblingen**
**www.kskbb.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Bankkaufmann/-frau
- Finanzassistent/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Arts: BWL-Bank, BWL-Finanzdienstleistungen

**Voraussetzungen**
- Bankkaufmann/-frau: Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife
- Finanzassistent/-in: (Fach-) Hochschulreife
- Kaufmann/-frau für Büromanagement: Mittlerer Bildungsabschluss
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen: (Fach-) Hochschulreife
- Bachelor of Arts: (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
- Bankkaufmann/-frau: 2,5 Jahre
- Finanzassistent/-in: 2 Jahre
- Kaufmann/-frau für Büromanagement: 2,5 Jahre
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen: 2,5 Jahre

**Kontakt**
Gerhard Strommer
Katja Kretschmer
07031-771369 / 07031-771497
Gerhard.strommer@kskbb.de
katja.kretschmer@kskbb.de
www.kskbb.de/ausbildung

## Kromberg & Schubert Automotive GmbH & Co. KG

STAND 27

**Raitestraße 8**
**71272 Renningen**
**www.Kromberg-Schubert.de / www.karriere-ist-lila.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Technischer Produktdesigner

**Berufsbild**
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie online unter www.karriere-ist-lila.de.

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife**,** gute Kenntnisse in MS-Office wünschenswert, gute mündliche und schriftliche Englischkenntnisse, Interesse an einer Tätigkeit in der Automobilbranche in einem internationalen Geschäftsumfeld, Hands-on-Mentalität, Teamfähigkeit aber auch Eigeninitiative

**Ausbildungsdauer**
- Fachkraft für Lagerlogistik und Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen: 3 Jahre
- Industriemechaniker und Technischer Produktdesigner: 3,5 Jahre

**Kontakt**
Ingrid Dravoj
+49 (0)7159 1602 – 0
karriere@ksre.kroschu.com
www.karriere-ist-lila.de

## Landratsamt Böblingen

STAND 5

**Parkstraße 16**
**71032 Böblingen**
**www.lrabb.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in im mittleren Verwaltungsdienst
- Vermessungstechniker/in; Geomatiker/in
- Straßenwärter/in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in im Bereich Nutzfahrzeugtechnik
- Berufskraftfahrer/in

**Duale Studiengänge**
- Bachelor of Arts: Sozialpädagoge/in; Public Management; Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Science: Bauingenieurswesen

**Berufsbild**
Öffentliche Verwaltung

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
- 3 Jahre: Technische Berufe, außer Kfz-Mechatroniker 3,5Jahre
- 2,5 Jahre: Verwaltungsfachangestellte/r
- 2 Jahre: Verwaltungswirt/in im mittleren Verwaltungsdienst

**Kontakt**
Jan Wentsch
07031 663 1955
j.wentsch@lrabb.de
www.lrabb.de

## Landwirtschaftliche Schule Hohenheim

STAND 32

**Filderhauptstraße 155**
**70599 Stuttgart**
**www.lsh-stuttgart.de**

**Ausbildungsberuf**
- Technischer Assistent der Biotechnologie

**Berufsbild**
Technische Assistenten/innen arbeiten hauptsächlich in naturwissenschaftlichen Laboratorien und sind echte Fachkräfte, die in Zeiten der Spezialisierung immer gefragter werden. Stellenangebote kommen von Hochschulen, aus der Industrie; staatlichen Untersuchungsämtern oder medizinischen Einrichtungen.
In deinem Arbeitsalltag wirst du Versuche aus den Bereichen Biotechnologie, Mikrobiologie oder Molekularbiologie vorbereiten, durchführen und auswerten. Du wirst Einwaagen von Chemikalien berechnen und Lösungen herstellen, Proben entnehmen und für die Experimente vorbereiten sowie Messgeräte bedienen und warten. Das zweijähriges Berufskolleg für technische Assistenten/innen der Biotechnologie ist eine Vollzeitausbildung. Der Unterricht besteht je zur Hälfte aus Theorie und Praxis und ist als Vorbereitung auf ein naturwissenschaftliches Studium geeignet. Neben dem staatlich geprüften Berufsabschluss kann die Fachhochschulreife erworben werden.

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss

**Ausbildungsdauer**
2 Jahre schulische Vollzeitausbildung

**Ansprechpartner**
Dr. Dorothea Gärtner
0711-21688028
dorothea.gaertner@stuttgart.de
www.lsh-stuttgart.de

## Mercedes Benz AG

STAND 4

**Bela-Barenyi-Str. 1**
**71063 Sindelfingen**
**www.daimler.com/karriere**

**Ausbildungsberuf/e**
- Fachinformatiker Digitale Vernetzung
- Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker System- und Hochvolttechnik
- Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Fahrzeuginterieur-Mechaniker
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Konstruktionsmechaniker
- Fachpraktiker für Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik

**Duale Studiengänge**
- DH Maschinenbau/ Fahrzeugsystem-Engineering
- DH Maschinenbau/ Produktionstechnik
- DH Embedded Systems
- DH Elektrotechnik/ Fahrzeugelektronik
- DH Elektrotechnik/ Automation
- DH Informatik/Computational Data Science
- DH Informatik/ IT-Automotive
- DH Mechatronik/ Fahrzeug-Systemtechnik und Elektromobilität

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
- Elektroniker für Automatisierungstechnik: 3,5 Jahre
- Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse: 3 Jahre
- Fachinformatiker Digitale Vernetzung: 3 Jahre
- Fachpraktiker Montage: 2 Jahre
- Fahrzeug-Interieur-Mechaniker: 3 Jahre
- Konstruktionsmechaniker: 3,5 Jahre
- Kraftfahrzeugmechatroniker System und Hochvolttechnik: 3,5 Jahre
- Mechatroniker: 3,5 Jahre
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik: 3 Jahre
- Werkzeugmechaniker: 3,5 Jahre

**Kontakt**
Nadine Reinert
+49 176 30998301
nadine.reinert@daimler.com

## Netze BW GmbH

STAND 14

**Stuttgarterstr. 80-84**
**71083 Herrenberg**
**www.netze-bw.de/ausbildung**

**Ausbildungsberuf/e**
- Elektroniker für Betriebstechnik

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Detlef Hoske
+49 7032 13-269
d.hoske@netze-bw.de
www.netze-bw.de/ausbildung

## Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co KG

STAND 35

**Merklinger Str. 20**
**71263 Weil der Stadt**
**www.nussbaum-medien.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Medienkaufleute Digital und Print

**Berufsbild**
Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in den Bereichen Werbung, Onlinemarketing, Direktmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, Multimedia Marketing, Event und Social Media Marketing. Beispielsweise beraten sie Kunden darüber, wie sie etwa Produkte und Dienstleistungen vermarkten können. Sie beobachten und analysieren die Märkte, in denen z.B. ein Produkt verkauft werden soll, bestimmen Zielgruppen und entwickeln Werbe- und Kommunikationskonzepte für medienübergreifende Kampagnen oder Einzelmaßnahmen.
Hierbei steuern sie die gesamte Umsetzung. Sie organisieren und überwachen nicht nur die kreative Arbeit sowie das Budget und die Herstellungsprozesse, sondern planen auch den Einsatz der verschiedenen Medien und sichern die Qualität der erbrachten Leistungen. Schließlich entwickeln sie vertragliche Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Marketingdienstleistern und für den Erwerb von Rechten und Lizenzen.

Mediengestalter Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik erstellen das Layout für Printmedien und kombinieren Text-, Bild- und Videodateien zu multimedialen Beiträgen, etwa für Netzwerke und Social-Media-Kanäle. Sie bearbeiten Fotografien, programmieren Websites, pflegen Onlineanwendungen und erstellen 3-D-Inszenierungen. Elemente, die in verschiedenen Medien genutzt werden (Cross Media Publishing) bereiten sie unterschiedlich auf. So stellen sie z.B. Fotografieren für einen Print-Katalog bereit und die gleichen Aufnahmen, jedoch in geringerer Auflösung, für eine Online-Datenbank. Sie setzen Druckvorlagen in Druckformen, Stempel- oder Flexodruckplatten um, führen Testdrucke durch, lesen Texte Korrektur, prüfen Farbwerte und testen, ob digitale Erzeugnisse fehlerfrei funktionieren. Die fertigen Produkte übergeben sie den Kunden.

Medienkaufleute Digital und Print beraten in Marketing und Vertrieb ihre Kunden über Medienprodukte oder Dienstleistungen des Unternehmens und arbeiten bei der Entwicklung und Umsetzung von Marketingkonzepten mit. Sie verkaufen und erwerben Digital- und Printprodukte, Rechte und Lizenzen. Unterschiedliche Medienmärkte und gesellschaftliche Trends beobachten die Medienkaufleute genau und wirken bei der Produkt- und Programmplanung mit. Auch an der Gestaltung und Herstellung von Medienprodukten sind sie beteiligt. Sie berechnen Produktions- und Vertriebskosten, führen Kalkulationen durch und wenden betriebliche Controllinginstrumente an.

**Voraussetzungen**
Jeweils Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
- Kaufleute für Marketingkommunikation: 2,5 Jahre
- Mediengestalter Digital und Print: 3 Jahre
- Medienkaufleute Digital und Print: 2,5 Jahre

**Kontakt**
Alexandra Borel
07033-525142
ausbildung@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

## perma-trade Wassertechnik GmbH

STAND 33

**Röntgenstraße 2**
**71229 Leonberg**
**www.perma-trade.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Groß- und Außenhandelskaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Arts: Duales Studium Betriebswirtschaftslehre – Handel

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife, Teamfähigkeit, Offenheit und Flexibilität

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Marie Zander
07152 9391965
marie.zander@perma-trade.de
www.perma-trade.de

## Polizeipräsidium Ludwigsburg, Einstellungsberatung

STAND 41

### Böblingen
**Talstraße 50**
**71034 Böblingen**
**www.polizei-der-beruf.de**

**Ausbildungsberufe**
- Polizeimeister/-in im mittleren Polizeivollzugsdienst und Duales Studium Polizeikommissar/-in
- Kriminalkommissar/-in im gehobenen Dienst

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Arts: Polizeivollzugsdienst/Police Ser vice, Polizeikommissar/-in, Kriminalkommissar/-in

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife, Mittlere Reife mit einem Notenschnitt von mind. 3,2 für eine Ausbildung im mittleren Dienst, Abitur/Fachhochschulreife mit einem Notenschnitt von mind. 3,0 für das Duale Studium im gehobenen Dienst. Am Einstellungstag zwischen 16,5 und 32 Jahren bzw. 33 Jahren für gehobenen Dienst, kommunikativ, gesund, „weiße Weste“, Verfassungstreu, grundsätzliche Mindestgröße 160cm (Ausnahmen sind möglich) weitere Informationen unter www.polizei-der-beruf.de.

**Ausbildungsdauer**
30 Monate für die Ausbildung im mittleren Dienst
45 Monate für Vorausbildung mit Dualem Studium im gehobenen Dienst

**Kontakt**
Jürgen Hach
Einstellungsberatung Böblingen
07031 132800
ludwigsburg.berufsinfo@polizei.bwl.de
www.polizei-der-beruf.de

## Samariterstiftung Region Leonberg

STAND 34

**Schlossweg 1**
**72622 Nürtingen**
**www.samariterstiftung.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Altenpflegehelfer
- Pflegefachmann

**Dualer Studiengang**
- Bachelor of Health: Bachelor Studiengang Pflege
- Bachelor of Arts: BWL Dienstleistungsmanagement in Non-Profit Organisationen, Verbänden und Stiftungen
- Bachelor of Arts: Soziale Arbeit mit Älteren Menschen/Bürgerschaftliches Engagement

**Berufsbild**
Altenpflegehelfer: In diesem Ausbildungsberuf unterstützt du die Du die Pflegefachkräfte bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen.
Pflegefachmänner*frauen kümmern sich darum, dass es den Menschen in unseren Häusern gut geht. Neben der sorgsamen Pflege schenken sie Vertrauen und geben Sicherheit und Geborgenheit.

Bachelorstudiengang Pflege: vereint die praktische Altenpflegeausbildung mit einem akademischen Studium und eröffnet den Zugang zu angeschlossenen Masterstudiengängen.
Betriebswirte*innen der Fachrichtung BWL/Dienstleistungsmanagement haben das passende Know How für Stiftungen und Verbände. Sie richten ihr Handeln am spezifischen Charakter ihrer Organisation aus und behalten die ethische Verantwortung für ihr Handeln im Blick.

Sozialarbeiter*innen mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit mit älteren Menschen / Bürgerschaftliches Engagement nehmen sich den Belangen älterer Menschen in unseren Häusern an. Darüber hinaus initiieren und begleiten sie individuelle Quartierskonzepte in unseren Regionen. Ihr Ziel: ein gemeinsames Verständnis zwischen den unterschiedlichen Anspruchstellern*innen und deren Ideen von Quartier und bürgerschaftlichem Engagement.

**Weitere Informationen unter:**
www.hauptsache-sozial.de

**Voraussetzungen**
- Altenpflegehelfer: Hauptschulabschluss
- Pflegefachmann: Mittlerer Bildungsabschluss
- Bachelor Studiengang Pflege: (Fach-)Hochschulreife
- BWL Dienstleistungsmanagement: (Fach-)Hochschulreife
- Bachelor of Arts: Soziale Arbeit: (Fach-)Hochschulreife

**weitere Voraussetzungen**
Sie passen zu uns, wenn Sie gerne Menschen in ihrem Handeln unterstützen, über echtes, tiefes Interesse am Menschen verfügen, feine Antennen für Ihr Gegenüber besitzen, den Anderen immer als Ganzes sehen, mit allem, was dazugehört, nicht nur in Problemen denken und anpacken können.

**Ausbildungsdauer**
- Altenpflegehelfer: 1 Jahr oder 2 Jahre mit Spracherwerb
- Pflegefachmann: 3 Jahre
- Bachelor Studiengang Pflege: 4,5 Jahre
- BWL Dienstleistungsmanagement: 3 Jahre
- Bachelor of Arts: Soziale Arbeit: 3 Jahre

**Kontakt**
Lisa Krieg
07022-505290
bewerbung@samariterstiftung.de
www.karriere.samariterstiftung.de

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

## Sandvik Tooling Supply Renningen ZN der Sandvik Tooling Deutschland GmbH

STAND 1

**Heimsheimerstr.31**
**71272 Renningen**
**ausbildung.renningen@sandvik.com**

**Ausbildungsberuf/e**
- Industriemechaniker/in

**Berufsbild**
Prüfen (Messen und Lehren), Anreißen und Kennzeichnen Manuelles Spanen (Feilen, Sägen, Gewindeschneiden, Meißeln) Maschinelles Spanen (Bohren, Senken, Reiben, Sägen, Drehen, Fräsen, Schleifen, Gewindeschneiden), Umformen (Biegen, Drücken), Fügen (Verschrauben, Verstiften, Nieten, Löten, Schweißen, Kleben) , Montieren und Demontieren verschiedener Baugruppen, Steuerungstechnik: mit pneumatischen und elektropneumatischen Baugruppen CNC-Technik: Drehen und Fräsen, Schleifen, Inbetriebnahme von Geräten und Systemen sowie deren Einstellung und Prüfung

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife, Ausgeprägtes Interesse an technischen Zusammenhängen, Handwerkliches Geschick und gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Engagement, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamgeist, Spaß an praktischen Tätigkeiten

**Ausbildungsdauer**
3,5 Jahre

**Kontakt**
Günter Stahl
07159 1603 157
guenter.stahl@sandvik.com
www.sandvik.coromant.com

## Schaal Bad + Design GmbH

STAND 22

**Brennerstr. 49**
**71229 Leonberg**
**www.schaalbad.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär
- Heizungs- und Klimatechnik

**Berufsbild**
In diesem Beruf werden Haushalte und Betriebe nicht nur mit Wasseranschlüssen und Sanitäranlagen ausgestattet. Ebenso werden Anlagen für die Wasserversorgung und Wasserentsorgung, moderne Bäder und umweltschützende Energietechnik wie etwa bei Solaranlagen erbaut. Heizungsanlagen mit der jeweiligen Regel- und Steuerungstechnik werden erstellt.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, Spaß

und Interesse an technischen Lösungen, räumliches Vorstellungsvermögen, mathematisches Verständnis, Teamgeist, Freude am Umgang mit Menschen, Fingerspitzengefühl wenn es um Form und Farbe geht, handwerkliche Begabung, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

**Ausbildungsdauer**
3,5 Jahre

**Kontakt**
Tilo Kraus
07152-928930
info@schaalbad.de
www.schaalbad.de

## Sixt GmbH

STAND 8

**Rudolf-Diesel-Str. 1**
**71106 Magstadt**
**www.sixt-gmbh.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Feinwerkmechaniker Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
- Industriekaufmann
- Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

**Berufsbild**
Feinwerkmechaniker - Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik: Feinwerkmechaniker der Fachrichtung Werkzeugbau (Stanz- und Umformtechnik) fertigen und bearbeiten maschinell oder manuell Werkzeuge, z.B. durch Bohren oder Sägen. Einzelteile montieren sie zu kompletten Werkzeugen zusammen und kontrollieren die fertigen Produkte. Sie prüfen, ob die Werkzeuge den Maß- und Qualitätsvorgaben entsprechen und ob die volle Funktionsfähigkeit vorhanden ist. Sie warten und reparieren beschädigte oder verschlissene Werkzeugteile und entwickeln Arbeitsprogramme für computergesteuerte Werkzeugmaschinen. Die Werkzeuge werden anschließend zur industriellen Serienproduktion eingesetzt.

Industriekaufmann: Während Ihrer Ausbildungszeit durchlaufen Sie verschiedene Fachabteilungen in einem Unternehmen – vom Einkauf über den Wareneingang und die Wareneingangsprüfung, die Disposition, die Arbeitsvorbereitung, das Personalwesen, den Vertrieb und den Warenausgang bis hin zur Buchhaltung. In allen Fachabteilungen erwarten Sie Kolleginnen und Kollegen, die Sie dabei unterstützen, sich in die verschiedenen Aufgabengebiete einzuarbeiten. Mit dieser Ausbildung stehen Ihnen später die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten offen.

Maschinen- und Anlagenführer: Als Maschinen- und Anlagenführer sind Sie der Spezialist für unsere Maschinen und Anlagen in der Produktion. Sie lernen während Ihrer Ausbildung die Abläufe und Prozesse der Produktionsanlagen (u.a. Stanzautomaten, Tiefziehpressen, Transferpressen etc.) kennen und verstehen, um diese eigenverantwortlich und selbständig einrichten, betreuen und bedienen zu können. Des Weiteren lernen Sie im Rahmen von Abteilungsdurchläufen qualitätssichernde Maßnahmen kennen sowie auch die Reparatur und Instandhaltung der Werkzeuge.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss (Feinwerkmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer), Mittlerer Bildungsabschluss (Industriekaufmann)

**weitere Voraussetzungen**
Feinwerkmechaniker und Maschinen- und Anlagenführer: Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Interesse, Exakte Arbeitsweise Räumliches Vorstellungsvermögen, Interesse an Mathematik und Geometrie, Freude an Metallverarbeitung, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Industriekaufmann: Interesse an kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kontaktfreude, Teamfähigkeit Selbständigkeit und Eigeninitiative

**Ausbildungsdauer**
- Feinwerkmechaniker: 3,5 Jahre
- Industriekaufmann: 2,5 Jahre
- Maschinen- und Anlagenführer: 2 Jahre

**Kontakt**
Katrin Testel
+49 7159 94483-68
testel@sixt-gmbh.de
www.sixt-gmbh.de

## Sozialstation Leonberg

STAND 37

**In der Au 10**
**71229 Leonberg**
**www.sozialstation-leonberg.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Pflegefachmann/Frau
- Familienpfleger/in

**Berufsbild**
Pflegefachmann/Frau: Voraussetzung Mittlerer Bildungsabschluss In der 3jährigen Fachausbildung lernt man im offenen Bereich z.B. der Tagespflege, dem ambulanten Bereich bei den Klienten zu Hause, in stationären Einrichtungen z.B. der Gerontologie oder Geriatrie sowie in der Schule, pflegebedürfte Menschen zu unterstützen und zu betreuen. Ziel ist die Befähigung, die Pflege pflegebedürftiger Menschen einschließlich ihrer Beratung, Begleitung und Betreuung selbstständig zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und bei der ärztlichen Diagnostik und Therapie mitzuwirken. Familienpfleger/in Voraussetzung Hauptschulabschluss o. gleichwertiger bzw. höheren Abschluss Familienpflege heißt, den Familienalltag in besonderen Lebenslagen in Gang zu halten, z.B. bei: Krankheit, Entbindung, Überlastung, psychosozialen Probleme. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die emotionale, pädagogische und hauswirtschaftliche Unterstützung.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, mindestens 17 Jahre alt und für die Pflege einen Realschulabschluss bzw. für die Familienpflege ein Hauptschulabschluss oder einen gleich- oder höherwertigen Abschluss. Einen Führerschein oder gerade mit der Führerscheinausbildung angefangen. Spaß am Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen. Folgende Eigenschaften zeichnen Dich aus: zuverlässig, humorvoll, flexibel, einfühlsam und selbstständig

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Frau Hoffmann
07152/9203-55
hoffmann@sozialstation-leonberg.de
www.sozialstation-leonberg.de

## Tennentaler Gemeinschaften e.V. Dorfgemeinschaft Tennental

STAND 39

**Ita-Wegman-Str. 1**
**75392 Deckenpfronn**
**www.tennental.de**

**Ausbildungsberuf/e**
- Heilerziehungspfleger/in

**Berufsbild**
Als Heilerziehungspfleger*in bist Du Fachkraft für Teilhabe, Bildung und Pflege, arbeitest für und mit Menschen und begleitest sie in allen Lebenslagen. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, ob Freizeit, Arbeit, Schule, Wohnheim oder mitten in der Stadt - das Berufsbild und die Aufgaben für HEPs sind so vielfältig wie die Menschen, die Assistenz benötigen. Dabei begegnest Du Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sogenannten geistigen Behinderungen oder psychischen Störungen, die in verschiedensten Formen Assistenz, Hilfe oder Unterstützung in ihrem Alltag benötigen. Durch die ganzheitliche und individuelle Begegnung

von Mensch zu Mensch befindest Du Dich in einem lebenslangen Lern- und Entwicklungsprozess - in dieser Arbeit wird Dir sicher nie langweilig! Denn Du nimmst verschiedenste Rollen ein:

- Mal bist Du der Kopf zum Mitdenken oder Mitrechnen, mal die Augen zum Hinschauen oder Vorlesen.
- Mal bist Du Hand und Fuß zum Pflegen oder Fortbewegen, mal bist Du die Stimme für diverse Kommunikationsformen.
- Mal bist Du das Ohr für Sorgen oder Freuden, die Arme zum einfach mal Nähe geben, starke Nerven mit einer großen Portion Geduld, das Herz für ein liebevolles Miteinander und die Seele für die tatkräftige Unterstützung einer selbstbestimmten Lebensführung der Menschen mit Assistenzbedarf!

Mit unterschiedlichen Formen der Hilfe, Begleitung, Beratung, Bildung, Pflege, Unterstützung, Assistenz oder auch mal stellvertretend Aufgaben übernehmen leistest Du Deinen Beitrag, um für alle Beteiligten ein sinnstiftendes Leben zu ermöglichen im täglichen Miteinander.

**Voraussetzungen**
Mittlerer Bildungsabschluss, Volljährigkeit, Mittlerer Bildungsabschluss: 12-monatiges Vorpraktikum unter fachlicher Anleitung, Hochschulreife: 6-wöchiges Vorpraktikum unter fachlicher Anleitung , Anerkennung des Schulabschlusses in Deutschland Sprachzertifikat Level B2 Deutsch

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Alexandra Paulus
07056 926 106
bewerbung@tennental.de
www.tennental.de

## TRUMPF GmbH & Co. KG

STAND 29

**Johann-Maus-Straße 2**
**71254 Ditzingen**
**www.trumpf.com**

**Ausbildungsberuf/e**

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Digitale Vernetzung
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement

**Duale Studiengänge**

- Bachelor of Arts - BWL - Digital Business Management
- Bachelor of Arts -BWL - Industrie
- Bachelor of Engineering - Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering - Mechatronik
- Bachelor of Engineering - Integrated Engineering – Service Engineering
- Bachelor of Engineering - Maschinenbau
- Bachelor of Engineering - Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science - Informatik
- Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Science - Cyber Security

**Berufsbild**
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Berufsbildern erhalten Sie am Messestand oder unter www.trumpf.com

**Voraussetzungen**
Ausbildung: Hauptschul- bzw. Realschulabschluss, Studium: Allgemeine Hochschulreife

**Ausbildungsdauer**
Ausbildung: von 2 Jahren bis 3,5 Jahren, Studium: 3 Jahre

**Kontakt**
Ausbildungsabteilung
07156/30332000
ausbildung@trumpf.com
www.trumpf.com/schueler

## Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberge.V. – Kreis Böblingen

STAND 26

**Filderstraße 109/111**
**70771 Leinfelden-Echterdingen**
**www.landschaftsgaertner.com**

**Ausbildungsberufe**

- Landschaftsgärtner/in
- Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

**Farblegende zu den Branchen:**
- Handwerk
- Industrie
- Banken / Versicherungen
- Verwaltung / Dienstleistung
- Bildung / Weiterbildung / Beratung
- Soziales
- Handel
- Sonstiges

**Duale Studiengänge**

- Bachelor of Engineering: Landschaftsbau und Management
- Bachelor of Engineering: Landschaftsarchitektur

**Berufsbild**
Wer im Grünen lernt, liegt voll im Trend. Unser Verband ist die Interessensvertretung des Garten- und Landschafts- und Sportplatzbaus in Baden-Württemberg. Wir informieren über das Berufsbild, die Karrieremöglichkeiten und stellen Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus her. Im Kreis Böblingen bieten 19 Ausbildungsbetriebe Ausbildungsplätze und auch Praktika zum Beruf Landschaftsgärtner (m/w/d) an. Landschaftsgärtner (m/w/d) bauen und pflegen Außenanlagen aller Art, z.B. Hausgärten, Parks, Sport- und Spielplätze und Begrünungen an Verkehrswegen. Dabei gestalten sie anspruchsvolle Gärten und Plätze mit Pflanzen, Wasser, Steinen, Holz und Erde. Sie bauen Wege, Mauern, Treppen, Teiche, begrünen Dächer und Fassaden und verbinden dabei Natur und Technik. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Die Ausbildungsinhalte werden in dieser Zeit im Betrieb, in der überbetrieblichen Ausbildung und in der Berufsschule in Theorie und Praxis vermittelt. Die Zukunftsaussichten sind überdurchschnittlich gut, denn Fachkräfte sind gesucht.

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-) Hochschulreife, Teamfähigkeit, Wetterfestigkeit – Arbeit im Freien, handwerkliches Geschick, Interesse an Pflanzen und Technik, räumliches Vorstellungsvermögen

**Ausbildungsdauer**
3 Jahre

**Kontakt**
Elke Güber
0711 97566 23
gueber@galabau-bw.de
www.galabau-bw.de

## Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

STAND 12

**Römerstr. 109**
**71229 Leonberg**
**www.vbleos.de/ausbildung**

**Ausbildungsberuf/e**

- Bankkaufmann
- Finanzassistent

**Dualer Studiengang**

- Bachelor of Arts: BWL-Bank an der DHBW Stuttgart

**Voraussetzungen**

- Bankkaufmann: Mittlerer Bildungsabschluss
- Finanzassistent (m/w/d): (Fach-)Hochschulreife
- Duales Studium BWL-Bank an der DHBW in Stuttgart: (Fach-) Hochschulreife

**weitere Voraussetzungen**

- Bankkaufmann: Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft, Spaß am Umgang mit Menschen, Interesse an finanz- und betriebswirtschaftlichen Themen, Offenheit, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit, Analytisches und kritisches Denkvermögen.
- Finanzassistent: Sehr hohe Motivation, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, Großes Interesse an finanz- und betriebswirtschaftlichen Themen, Spaß am Umgang mit Menschen, Selbstständiges Lernen, Offenheit, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit, Ausgeprägtes analytisches und kritisches Denkvermögen.
- Duales Studium BWL-Bank an der DHBW in Stuttgart: Überdurchschnittliche Motivation, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, Sehr großes Interesse an finanz- und betriebswirtschaftlichen Themen, Spaß am Umgang mit Menschen, Sehr schnelle Auffassungsgabe sowie Verständnis komplexer Sachverhalte, Selbstorganisation und selbstständiges Lernen, Ausgeprägtes analytisches und kritisches Denkvermögen, Offenheit, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit

**Ausbildungsdauer**

- Bankkaufmann: 2,5 Jahre
- Finanzassistent: 2 Jahre
- Duales Studium BWL-Bank: 3 Jahre

**Kontakt**
Nico Leibbrand
07152 205 - 1572
nico.leibbrand@vbleos.de
www.vbleos.de/ausbildung

## Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg FSJ/BFD

STAND 42

**Breitscheidstraße 65**
**70176 Stuttgart**
**www.wohlfahrtswerk.de**

**Ausbildungsberuf/e**

- Servicehelfer/in

**Berufsbild**
Soziale Arbeit: Pädagogisch, Pflege, Betreuung

**Voraussetzungen**
Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss, (Fach-)Hochschulreife, Sonstige: nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht

**Ausbildungsdauer**
Dauer: mindestens 6 Monate, i.d. Regel 12 Monate, Verlängerung auf 18 Monate möglich.

**Kontakt**
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
0711 61926-161 oder 164
fsj-bfd@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de

interkom2021
Interkommunale Ausbildungsbörse im Landkreis Böblingen

# Die Bauwirtschaft ist Spitze

## In der Bauwirtschaft gibt es jährlich 1600 überbetriebliche Lehrgänge – Dabei sind Bau-Bildungszentren ein wichtiges Standbein für die Ausbildung

Die Bauwirtschaft in Baden-Württemberg gehört mit jährlich rund 1600 Lehrgängen zu den größten Trägern der überbetrieblichen Ausbildung im Land. Diese Tatsache hob Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut in einer Mitteilung ihres Ministeriums hervor und lobte zugleich das vielfältige Angebot der überbetrieblichen Berufsausbildungslehrgänge verschiedener Wirtschaftsorganisationen, die das Land mit rund zehn Millionen Euro pro Jahr fördert. Finanzielle Unterstützung kommt vom Ministerium außerdem für die Modernisierung und die Ausstattung der Bildungseinrichtungen.

In den elf überbetrieblichen Bau-Bildungszentren, die allein die Landesvereinigung Bauwirtschaft in Baden-Württemberg betreibt, erlernen die Bau-Azubis Fähigkeiten in Theorie und Praxis, die ihnen ihr eigener Ausbildungsbetrieb oft nicht vermitteln kann – neben modernen Techniken, auch neueste Arbeitsmethoden und aktuelle Anwendungsverfahren. Dafür stehen verschiedene Werkhallen, Übungsgelände im Freien und zahlreiche Baumaschinen beziehungsweise Geräte zur Verfügung. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt in Ergänzung zur betrieblichen Lehre und zum Unterricht in der Berufsschule. „Diese zusätzlichen überbetrieblichen Berufsbildungslehrgänge sind ein wichtiger Ausbildungsbestandteil für unsere sehr komplexen Branche“, betont Thomas Möller. Er ist Geschäftsführer der baden-württembergischen Landesvereinigung Bauwirtschaft. „Sie werden unter anderem über eine brancheneigene Ausbildungsumlage finanziert. Dennoch brauchen wir die Zuschüsse, die das Land beisteuert. Nur so können wir eine fundierte praktische und auch Gewerke übergreifende Ausbildung für unsere Lehrlinge garantieren.“

**Die Bauwirtschaft hat in schwierigen Coronazeiten kräftig ausgebildet**

Möller verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die Bauwirtschaft in schwierigen Coronazeiten kräftig ausgebildet hat, während andere Wirtschaftszweige ihr Lehrstellenangebot reduzieren mussten. So gab es in den Bau- und Ausbauberufen mit Stichtag Ende März 2021 5896 Auszubildende, ein Anstieg um 4,9 Prozent. Im ersten Ausbildungsjahr waren es sogar plus 13,7 Prozent. Über 20 Bauberufe werden angeboten, die höchsten Lehrlingszahlen gibt es derzeit in den Berufen Zimmerer*in, Maurer*in und Straßenbauer*in.

Im neuen Ausbildungsjahr hofft man auf einen leichten Lehrlingszuwachs. Allerdings stehen die endgültigen Azubi-Zahlen noch nicht fest, da es in den Bauberufen erfahrungsgemäß bis in den Oktober hinein viele Nachbesetzungen gibt.

Thomas Möller ist überzeugt: „Die wachsende Zahl an Auszubildenden auf dem Bau zeigt, dass sich immer mehr junge Menschen für eine Karriere in der Bauwirtschaft begeistern. Nicht zuletzt deshalb, weil wir eine hoch technisierte und krisenfeste Branche mit sicheren Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sind. Und weil wir eine der höchsten Durchlässigkeitsmöglichkeiten zwischen gewerblicher und akademischer Bildung haben.“

Die hohe Ausbildungsbereitschaft der Bauunternehmen verdeutliche, dass Betriebe trotz Risiken in Pandemiezeiten genau wüssten, dass sie nur über eine qualifizierte Berufsausbildung ihre so dringend benötigten Fachkräfte bekommen. *pm*

*Maurer ist einer der beliebtesten Ausbildungsberufe in der Bauwirtschaft – hier gab es auch in der Coronakrise genügend Auszubildende. Foto: pixabay*


## IMPRESSUM

**interkom 2021**
Interkommunale Ausbildungsbörse im Landkreis Böblingen

Sonderbeilage
1. Oktober 2021

Herausgeber:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH
Stuttgarter Straße 7-9
71229 Leonberg

Geschäftsführung:
Herbert Dachs, Uwe Reichert

Redaktion: STZW Sonderthemen: Reimund Abel (Ltg.), Sabrina Kreuzer, Zeitungsverlag Leonberg: Wiebke Kahns

Titelblatt/Grafiken Seiten 16 und 17/Ausstellerverzeichnis: Patrick Böhmler

Grafik Seite 32: Landratsamt Böblingen

Technik:
Pressehaus Stuttgart Infotechnik GmbH

Druck:
Pressehaus Stuttgart Druck GmbH

Anzeigen: René Haubitz (verantwortl.), Edgar Jörger, Michael Vogel

# Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung

## Bereits zum vierten Mal findet die Interkom mit der „Ausbildungsbörse für Alle“ statt – Der Landkreis wirbt damit um Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung

Die Idee ist einfach: kommunale Ausbildungsbörsen wie die Interkom will der Landkreis für ausbildungsfähige Menschen mit Behinderung öffnen. Damit soll einerseits Menschen mit Behinderung geholfen und andererseits deren Potenzial für die heimische Wirtschaft genutzt werden. Die Aktion, die vor vier Jahren auf der Interkom gestartet ist, wird in diesem Jahr nach der Pause 2020 zum vierten Mal Bestandteil der Interkom sein.
Landrat Roland Bernhard freut sich, dass die Aktion nach der Corona-Pause bei den kommunalen Ausbildungsbörsen wieder an den Start geht. „Die teilnehmenden Firmen zeigen, dass sie erfolgreiches Wirtschaften mit sozialem Engagement verbinden können“.

### Entscheidungshilfe für ausbildungswillige Firmen

Als Entscheidungshilfe für die Firmen wurde von der Schwerbehindertenvertretung im Landratsamt, Andrea Bernt, und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung im Landkreis, Reinhard Hackl, eine besondere Informationsveranstaltung organisiert. Dort konnten die ausbildungswilligen Betriebe alles über mögliche Hilfen für diesen Personenkreis durch die Agentur für Arbeit, den Integrationsfachdienst und das Integrationsamt (Kommunalverband für Jugend und Soziales – KVJS) erfahren.
Die Mitwirkung bei der Aktion ist durchaus im wohlverstandenen eigenen Interesse der beteiligten Unternehmen: Die Zusammenarbeit von behinderten und nicht-behinderten Menschen im Unternehmen fördert das Sozialverhalten der Mitarbeiter und stärkt die Identifikation mit dem Unternehmen.
Daneben gibt es auch ganz handfeste materielle Vorteile für die Firmen: Die Ausgleichsabgabe verringert sich oder entfällt. Außerdem können Arbeitgeber über einen gewissen Zeitraum eine Förderung des Gehalts erhalten.
Andrea Bernt empfiehlt den Bewerbern und den Betrieben, vor einem Ausbildungsvertrag ein „Schnupperpraktikum“ zu vereinbaren, damit beide Seiten einschätzen können, ob Ausbildungsberuf und Bewerber zueinander passen. „Für die beteiligten Firmen gibt es also wenig Aufwand und kein Risiko, sondern nur die Chance einen guten Mitarbeiter zu gewinnen“, ist sie überzeugt.

Die beteiligten Städte und Gemeinden im Norden und Westen des Landkreises, die Trägerkommunen der Interkom, unterstützen die Aktion. Die beteiligten Firmen sind mit dem oben abgebildeten Aktionslogo gekennzeichnet und standen bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch nicht fest.

**INFO**

**Ausbildungsbörse für alle**
Für Rückfragen zur Aktion stehen die Schwerbehindertenvertretung des Landratsamtes sowie der kommunale Behindertenbeauftragte zur Verfügung.

**Andrea Bernt**
Telefon: 0 70 31 / 6 63 21 48
**Reinhard Hackl**
Telefon: 0 70 31 / 6 63 23 37

# Karriere starten mit dualer Ausbildung

## Noch viele Ausbildungsplätze frei: Sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen: Hunderttausende junge Menschen starten in diesen Tagen in den Beruf und legen mit der dualen Ausbildung ein Fundament für ihren weiteren beruflichen Lebensweg. Das duale Ausbildungssystem in Deutschland ist ein Garant für hervorragend ausgebildeten Fachkräftenachwuchs. Das deutsche Erfolgsmodell genießt weltweit ein hohes Ansehen: In den Betrieben gewinnen die Auszubildenden Berufspraxis, die sie mit theoretischen Kenntnissen in den Berufsschulen unterfüttern. Mit dieser Kombination haben die Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Mehr als zwei Drittel wurden in den vergangenen Jahren von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen.
Auszubildende lernen ihren Beruf von der Pike auf und eignen sich im dualen System alle wichtigen Fähigkeiten an. Aufgrund der hohen Fachkenntnis sind duale Absolventinnen und Absolventen gefragt. Der stete Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Handwerk, in der Industrie, im Handel und Dienstleistungssektor sorgt für berufliche Sicherheit und gute Zukunftsaussichten: So ermöglicht etwa ein früher Berufseinstieg die Chance, schon als junger Mensch Verantwortung in einer Führungsposition zu übernehmen. Zahlreiche berufliche Fortbildungsangebote eröffnen neue Perspektiven. Alternativ lassen sich Studium und Ausbildung in einem ausbildungsintegrierenden Studium direkt kombinieren.
Eine gute Berufsausbildung ist nach wie vor ein wichtiger Baustein für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Unsicherheiten zögerten jedoch einige junge Menschen beim Einstieg in die duale Ausbildung. Dabei gibt es derzeit noch zahlreiche freie Ausbildungsplätze. Die Unternehmen haben längst erkannt: Wer nicht auch in schwierigen Zeiten ausbildet, dem werden für den anschließenden wirtschaftlichen Aufschwung die Fachkräfte fehlen. Sogar nach dem offiziellen Beginn des Ausbildungsjahres ist der Einstieg in eine duale Ausbildung möglich.
Informationen zur dualen Berufsausbildung sowie Erfolgsgeschichten der dualen Ausbildung gibt es auf www.die-duale.de. *djd*

# Von wegen langweilig und verstaubt

**Ebrar Özkan macht eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Die junge Frau weiß: Ihr Beruf ist alles andere als langweilig und verstaubt.**

Die 17-jährige Ebrar Özkan hat im September 2020 nach ihrem Realschulabschluss bei der Renninger Stadtverwaltung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Was sich so trocken anhört, ist in Wirklichkeit ein sehr abwechslungsreicher Job: „Ich habe mir das viel einseitiger vorgestellt", Ebrar Özkan lacht. „Ich dachte, ich sitze in einem Büro und erledige meine Aufgaben." Ganz so ist es nicht, das kristallisiert sich im ersten Ausbildungsjahr heraus.

### Egal ob Recht, Finanzen oder Bauamts-Angelegenheiten

Ebrar Özkan durchläuft alle vier Fachbereiche des Rathauses. Sie hat sich im Fachbereich Bürger und Recht schon viel mit Gesetzen befasst, in der Finanzabteilung Rechnungen erfasst und im Bauamt Flurstücke herausgesucht. „Die Aufgaben sind sehr vielfältig, das mag ich", erklärt die zielstrebige Renningerin, die neben ihrer Ausbildung noch für das Fachabitur büffelt.
Dass Ebrar Özkan eine kaufmännische Ausbildung beginnen wollte, war ihr spätestens nach einem technischen Praktikum bei Daimler-Benz klar. „Ich habe schnell gemerkt, dass mir das nicht liegt", sagt sie ganz offen. Was ihr liegt, ist das Organisieren: „Das habe ich schon als Kind gerne gemacht. Auch, wenn wir jetzt im Familien- oder Freundeskreis unterwegs sind, organisiere ich meistens alles. Das fällt mir einfach leicht und ich mach das auch total gerne."
Ein Talent, dass sie in der öffentlichen Verwaltung sehr gut gebrauchen kann. Aber das alleine reicht nicht: „Man muss auch Zuverlässigkeit mitbringen, teamfähig und flexibel sein. Der freundliche Umgang mit Menschen ist selbstverständlich, auch wenn das manchmal Geduld erfordert. Und man darf nicht unterschätzen, dass man sich stark mit der rechtlichen Seite aller Vorgänge in einer Kommune auseinandersetzen und Gesetze lesen muss. Und das muss man mögen", erklärt sie. Sie mag es. Genauso wie den Wechsel zwischen der Arbeit im Team und eigenständigen Aufgaben, die sie allein im Büro erledigt. „Ich kann bis jetzt ehrlich nicht sagen, was mir nicht gefallen hat", resümiert sie.
Bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz hat sich Ebrar Özkan nicht allein auf die Vorschläge der Berufsberatung verlassen, sondern schnell auf eine Stellenanzeige der Stadt im örtlichen Mitteilungsblatt reagiert. Sie hat sich im Internet über das Berufsbild informiert und dann eine ausführliche Bewerbung abgegeben. „Als ich eingeladen wurde, war ich natürlich aufgeregt, aber die Aufregung wurde mir im Gespräch schnell genommen", erzählt sie. Gut fand sie auch, dass die Rückmeldung aus dem Rathaus schnell kam und sie wusste, dass sie den Ausbildungsplatz bekommt.
„Wir können in Renningen nicht so viele Azubis ausbilden, wie wir gerne würden", sagt Anna Degen, Abteilungsleiterin Personal und Organisation sowie die Ausbildungsleiterin. „Wir haben den Anspruch, jedem Auszubildenden und jedem Praktikanten einen vollwertigen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen zu können, damit sie wirklich mitarbeiten können und einen echten Einblick in den Beruf bekommen. Doch das ist aus Platzmangel derzeit nicht möglich", bedauert sie. Im Ausbildungsjahr 2022 hat das Rathaus dennoch einen Ausbildungsplatz mehr zu vergeben. Neben Renningen bieten auch die umliegenden Gemeinden Leonberg, Rutesheim, Weil der Stadt, Grafenau und Weissach Ausbildungsplätze in der Verwaltung an.
Nach der dreijährigen Ausbildung, die auf zwei Jahre verkürzt werden kann, hat Ebrar Özkan sehr gute Chancen, von ihrer Ausbildungsstätte übernommen zu werden. Doch mit dem Fachabitur hat sie noch andere Möglichkeiten, wie die Weiterqualifizierung zur Verwaltungsfachwirtin oder ein duales Studium zur Public Managerin. Mehr Verantwortung im gehobenen Verwaltungsdienst und sogar die Beamtenlaufbahn sind damit möglich.

*Ebrar Özkan.* *Foto: Simon Granville*

### Ansteckende Begeisterung

Dass die 17-jährige Verantwortung tragen kann, beweist sie mit ihrer Tätigkeit im Renninger Jugendgemeinderat. Dem gehört sie seit März 2020 an. „Ich will was bewegen", erklärt sie motiviert, „und für die Jugendlichen da sein." Einen Ausgleich findet sie im Sport, sie ist gerne im Freien und joggt oder fährt Rad, geht bei schlechtem Wetter ins Fitnessstudio und verbringt, so oft es geht, Zeit mit der Familie und den Freunden.
Ebrar Özkans Begeisterung für ihren Job ist ansteckend: „Ein Freund von mir macht im Moment eine technische Ausbildung, mit der er nicht wirklich zufrieden ist. Er will sich jetzt auch in der Verwaltung bewerben, weil er toll findet, was ich ihm über meine Ausbildung erzähle", freut sie sich. Langeweile pur in der Verwaltung und verstaubte Akten sortieren? Pustekuchen!

*Regine Brinkmann*

KROSCHU KROMBERG & SCHUBERT

**Wir verarbeiten mehr als 4.000.000 km Kabel im Jahr, um dich an dein Ziel zu bringen!**

Kromberg & Schubert ist ein international aufgestellter Technologiekonzern mit mittelständischem Hintergrund und über 110-jähriger Firmengeschichte. Mehr als 50.000 Mitarbeiter an über 40 Standorten weltweit sorgen mit viel Engagement, Flexibilität und ständigen Innovationen dafür, dass wir zu den führenden Anbietern von Bordnetzen, Kabeln und Kunststofftechnik in der Automobilindustrie gehören.

**Nicht auf der Leitung stehen, sondern neue Impulse setzen! Das ist auch dein Motto?**

Dann bewirb dich für eine Ausbildung am Standort Renningen zur/zum

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Technischen Produktdesigner (m/w/d)

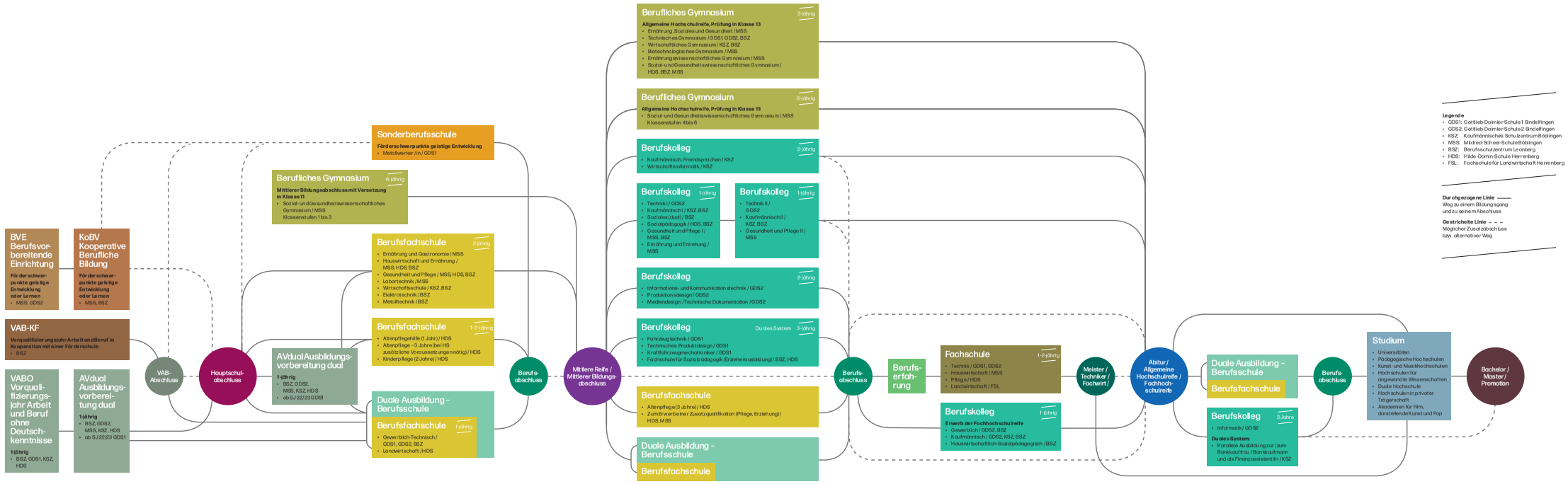
**direkt über unser Online-Portal:**

**www.karriere-ist-lila.de**
**www.kromberg-schubert.de**

# Die beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen bieten viele Möglichkeiten, sich zu qualifizieren

## Bildungswege an beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen

LANDKREIS BÖBLINGEN




**Berufliches Schulzentrum Leonberg**
Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule
Fockentalweg 8
71229 Leonberg
Telefon: 0 71 52 / 93 20
Fax: 0 71 52 / 93 22 22
Mail: post@bszleo.de
www.bszleo.de

**Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen**
Gewerbliche Schule
Neckarstraße 22
71065 Sindelfingen
Telefon: 0 70 31 / 6 10 80
Fax: 0 70 31 / 6 10 82 50
Mail: Schulleitung@gds1.de
www.gds1.de

**Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen**, Abteilung Akademie Datenverarbeitung
Böblinger Straße 73
71065 Sindelfingen
Telefon: 0 70 31 / 6 11 70
Fax: 0 70 31 / 6 11 71 19
Mail: schule@gds2.de
www.gds2.de

**Hilde-Domin-Schule Herrenberg**
Haus- und landwirtschaftliche Schule
Längenholz 8
71083 Herrenberg
Telefon: 0 70 32 / 9 47 10
Fax: 0 70 32 / 94 71 40
Mail: post@hilde-domin-schule.de
www.hilde-domin-schule.de

**Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen**
Steinbeisstraße 2
71034 Böblingen
Telefon: 0 70 31 / 4 35 66 16 60
Fax: 0 70 31 / 4 35 66 19 29
Mail: vschule@ks-bb.de
www.ks-bb.de

**Mildred-Scheel-Schule Böblingen**
Hauswirtschaftliche Schule
Austraße 7
71034 Böblingen
Telefon: 0 70 31 / 46255-0
Fax: 0 70 31 / 46 25 51
Mail: schule@mss-bb.de
www.mildred-scheel-schule.info